Courier 7000
Bedienungsanleitung



VERSIONSVERLAUF

Datum	Version	Beschreibung
2023/03/02	A	Erstveröffentlichung
2023/08/22	B	Aktualisiert die Batterielaufzeit in den Spezifikationen
2024/10/16	C	Aktualisieren Sie die UPS WorldShip-Verbindungsanweisungen

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG 3
1.1. Sicherheitshinweise 3
1.2. Bestimmungsgemäße Verwendung 4
1.3. Übersicht über Teile und Bedienelemente 5
1.4. Kontrollfunktionen 5
2. INSTALLATION 8
2.1 Packliste 8
2.2 Auspacken der Waage 8
2.3 Setup 9
2.3.1 Anschluss der Stromversorgung 9
2.3.2 PC-Anschluss 9
2.3.3 Montage direkt an der Wand 10
2.3.4 Installation des zweiten Displays (optional erhältlich) 10
2.4 Nivellieren der Ausrüstung 12
3. BETRIEB 13
3.1 Waage ein- und ausschalten 13
3.2 Display auf Null stellen 13
3.3 Maßeinheiten ändern 13
3.4 Daten drucken 13
3.5 Anwendungsmodi 13
3.5.1 Wägen 13
3.5.2 Summieren 14
3.5.3 Dynamisches Wägen 15
3.5.4 Weight Alert: 17
4. MENÜEINSTELLUNGEN 18
4.1 Menünavigation 18
4.1.1 Benutzermenü (in Segmenten) 18
4.1.2 Tastennavigation 19
4.2 Kalibrierungsmenü 19
4.2.1 Erstkalibrierung 19
4.2.2 Nullpunktkalibrierung [ZEr0] 20
4.2.3 Messspannenkalibrierung [SpaN] 21
4.2.4 Linearitätskalibrierung [LIN] 22
4.2.5 Anpassung GEO-Code [GEO] 22
4.2.6 Kalibrierungstest [C.tESt] 23
4.2.7 Ende Kal. [End] 23
4.3 Setup-Menü 23
4.4 Ablesemenü 25
4.5 Menü Wägeeinheiten 26
4.6 Menü RS232 27
4.7 Menü „Print“ 28
4.8 Konfiguration der Verriegelungstaste 31
5. EICHPFLICHTIG 32
5.1 Einstellungen 32
5.2 Verifizierung 32
5.3 Versiegelung 33
6. SCHNITTSTELLE 34
6.1 Softwarekompatibilität mit UPS WorldShip/FedEx/DHL 34
6.1.1 UPS WorldShip 34
6.1.2 FedEx 36
6.2 Anschlüsse von der Waage zu Geräten 38
6.2.1 USB-Anschluss (Typ C) 38
6.2.2 RS232-Schnittstelle 39
6.2.3 Weitere Optionen (2. RS232 oder Ethernet oder WLAN/Bluetooth oder 2. Display) 40
6.3 Schnittstellenprotokolle 40
6.3.1 NCI-Protokoll 40
6.3.2 8213 Schnittstellenprotokoll 41
6.3.3 3835 Protokoll 44
6.3.4 Protokoll NCI-SCP01 45
7. PFLEGE 47
7.1 Reinigung 47
7.2 Fehlerbehebung 47
7.3 Serviceinformationen 48

8. ZUBEHÖR 49
9. TECHNISCHE DATEN 51
9.1 Spezifikationen 51
9.2 Zeichnungen und Abmessungen 53
9.3 Tabelle der GEO-Code-Werte 54
10. KONFORMITÄT 55
11. ANHÄNGE 57
11.1 MT Standard-Dauerausgabe 57
11.2 MT-SICS-Befehle 59
11.3 OHAUS-Befehle 60
11.4 OH-Kontinuierlicher Druck 61
11.5 Montage des Stativs 62
EINGESCHRÄNKTE GARANTIE 63

1. EINLEITUNG

Dieses Handbuch enthält Anweisungen zu Installation, Betrieb und Pflege der Waage Courier 7000. Diese Bedienungsanleitung hilft Ihnen bei der einfachen Montage und Verwendung dieser Waage. Daher müssen Sie es vor der Installation und dem Betrieb vollständig durchlesen.

1.1. Sicherheitshinweise

Definition von Signalwarnungen und Symbolen

Sicherheitshinweise sind mit Signalwörtern und Warnsymbolen gekennzeichnet. Diese zeigen Sicherheitsprobleme und Warnungen an. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät, Fehlfunktionen und falschen Ergebnissen führen.

Signalwörter

WARNUNG	Für eine gefährliche Situation mit mittlerem Risiko, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen könnte, wenn sie nicht vermeidbar ist.
VORSICHT	Für eine gefährliche Situation mit geringem Risiko, die zu Schäden am Gerät oder am Eigentum oder zu Datenverlusten oder zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
ACHTUNG	Für wichtige Informationen über das Produkt. Kann bei Nichtbeachtung zu Geräteschäden führen.
HINWEIS	Für nützliche Informationen über das Produkt.

Warnsymbole


Allgemeine Gefahr


Explosionsgefahr


Stromschlaggefahr

Sicherheitshinweise



VORSICHT: Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, bevor Sie dieses Gerät installieren, anschließen oder warten. Die Nichtbeachtung dieser Warnhinweise kann zu Personen- und/oder Sachschäden führen. Heben Sie alle Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf.

- Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen der Stromversorgung, dass der Eingangsspannungsbereich und der Steckertyp des Geräts mit dem lokalen Netzstrom kompatibel sind.
- Stellen Sie das Gerät nicht so auf, dass der Netzanschluss nur schwer erreicht werden kann.
- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel kein potenzielles Hindernis oder Stolperrisiko darstellt.
- Betreiben Sie das Gerät nur unter den in dieser Anleitung angegebenen Umgebungsbedingungen.
- Das Gerät darf nur in Innenräumen verwendet werden.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in feuchten, gefahrvollen oder instabilen Umgebungen.
- Es dürfen keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen.
- Belasten Sie das Gerät nicht über seine Nennlast hinaus.
- Lassen Sie keine Lasten auf die Plattform fallen.
- Stellen Sie die Ausrüstung nicht kopfüber auf die Plattform.
- Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und Peripheriegeräte.
- Trennen Sie das Gerät zur Reinigung von der Stromversorgung.
- Die Wartung darf nur von autorisiertem Personal durchgeführt werden.



WARNUNG: Arbeiten Sie niemals in einer explosionsgefährdeten Umgebung! Das Gehäuse des Geräts ist nicht gasdicht. (Explosionsgefahr durch Funkenbildung, Korrosion durch Gaseintritt).



WARNUNG: Im Inneren des Gehäuses besteht Stromschlaggefahr. Das Gehäuse darf nur von autorisiertem und qualifiziertem Personal geöffnet werden. Entfernen Sie vor dem Öffnen des Geräts alle Stromanschlüsse.

1.2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät ist für den Einsatz in Apotheken, Schulen, Unternehmen und der Leichtindustrie bestimmt. Es darf nur zur Messung der in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Parameter verwendet werden. Jede andere Art der Nutzung und des Einsatzes außerhalb der Grenzen der technischen Spezifikationen ohne schriftliche Zustimmung von OHAUS gilt als nicht bestimmungsgemäß. Dieses Gerät entspricht den geltenden, aktuellen Industriestandards und den anerkannten Sicherheitsbestimmungen, kann jedoch bei der Verwendung eine Gefahr darstellen. Wird das Gerät nicht gemäß dieser Gebrauchsanweisung verwendet, kann der vorgesehene Schutz durch das Gerät beeinträchtigt werden.

1.3. Übersicht über Teile und Bedienelemente

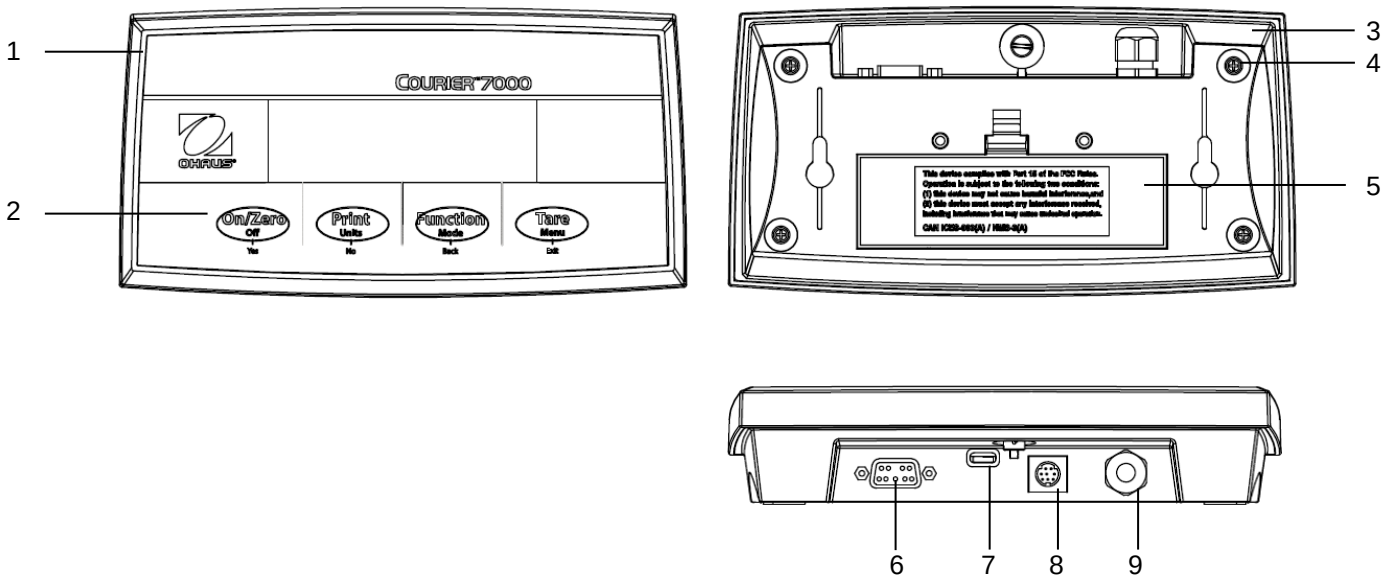


Abbildung 1-1 i- Courier 7000

Element	Beschreibung	Element	Beschreibung
1	Vorderseite Gehäuse	6	RS232-Anschluss
2	Steuertafel	7	USB-C-Stecker
3	Rückseite Gehäuse	8	Mini-DIN-Stecker
4	Schrauben (4)	9	Wägezellenanschluss
5	Batterieabdeckung		

1.4. Kontrollfunktionen

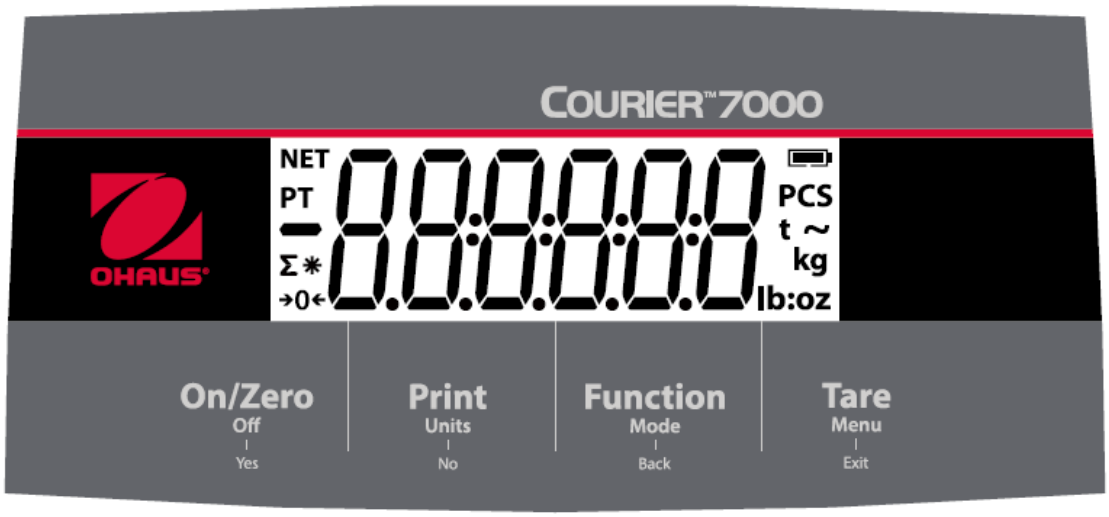


Abbildung 1-2 i- Steuertafel Courier 7000

Taste	On/Zero Off Yes	Print Units No	Function Mode Back	Tare Menu Exit
Primäre Funktion (kurz drücken)	**On/Zero** Wenn die Waage ausgeschaltet ist, drücken Sie kurz, um sie einzuschalten. Wenn die Waage eingeschaltet ist, drücken Sie kurz, um den Anzeigewert auf Null zu setzen.	**Print** Ist eine Schnittstelle freigegeben, kann der aktuelle Anzeigewert an die Schnittstelle übertragen werden.	**Function** Mit dieser Taste wird die spezifische Funktion in verschiedenen Anwendungsmodi gestartet.	**Tare** Führt einen Tara-Vorgang durch.
Sekundäre Funktion (lang drücken)	**Off** Wenn die Waage eingeschaltet ist, drücken Sie lang, um sie auszuschalten.	**Units** Ändert die Wägeeinheit.	**Mode** Ändert den Anwendungsmodus.	**Menu** Öffnet das Benutzermenü.
Menüfunktion (kurz drücken)	**Yes** Wählt die aktuelle Einstellung auf dem Display aus oder wechselt in ein Untermenü.	**No** Wechselt zum nächsten Menü oder Menüpunkt. Verwirft die aktuelle Einstellung auf dem Display und fährt mit der nächsten verfügbaren Einstellung fort.	**Back** Kehrt zum vorherigen Menüpunkt zurück.	**Exit** Zum Verlassen des Benutzermenüs. Bricht eine laufende Kalibrierung ab.

HINWEIS:

- Kurzes Drücken: Halten Sie die Taste weniger als 1 Sekunde gedrückt.
- Langes Drücken Halten Sie die Taste länger als 3 Sekunden gedrückt.

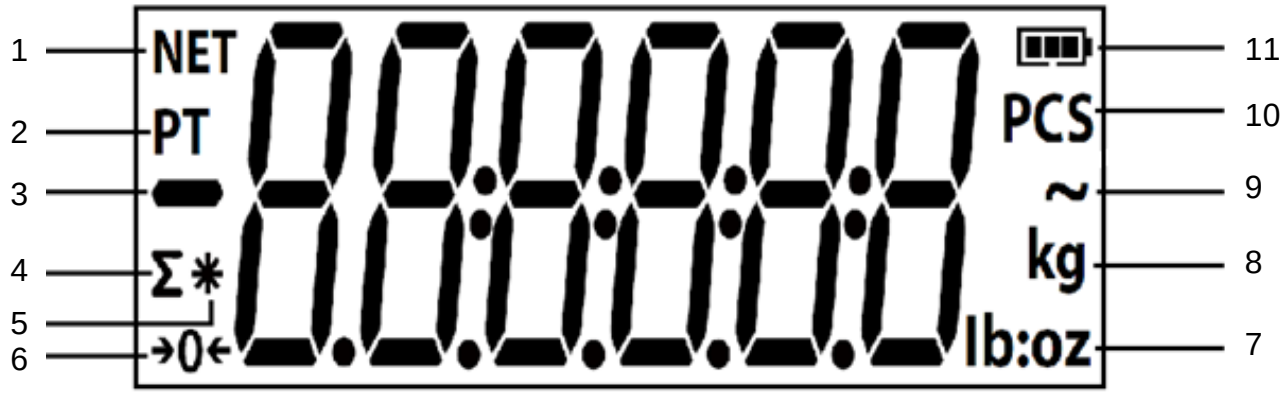


Abbildung 1-3 Display

Element	Beschreibung	Element	Beschreibung
1	Symbol Nettogewicht	7	Symbole Pfund, Unze, Pfund:Unze
2	Symbole Voreingestellte Tara, Tara	8	Symbole Kilogramm, Gramm
3	Symbol Negativ	9	Symbol Dynamischer Gewichtsmodus

4	Symbol Summierung	10	Symbol Stück
5	Symbol Stabiles Gewicht	11	Symbol Batterie
6	Symbol Nullpunktanzeige		

2. INSTALLATION

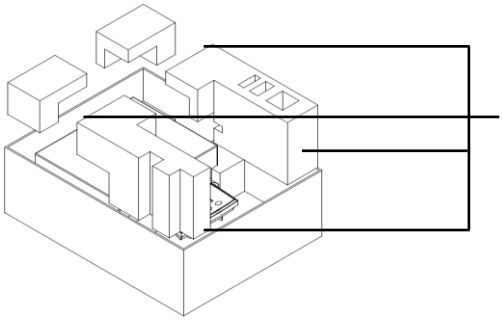
2.1 Packliste

Element	Beschreibung	Bild	Anzahl
1	Waage Courier 7000		1
2	USB-Kabel		1
3	Netzteil		1

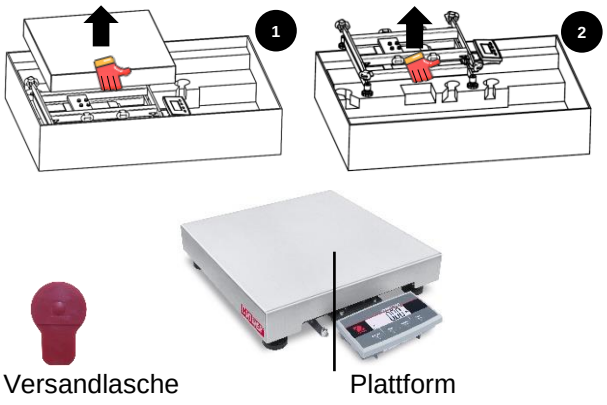
2.2 Auspacken der Waage

Schritte

1. Unterlagen, Kabel und Netzgerät herausnehmen und zur Seite legen.
2. Die Schaumstoffblöcke entfernen.



3. Nehmen Sie die Waage Courier 7000 aus dem Karton und stellen Sie sie auf eine stabile Unterlage.
   HINWEIS: Für i-C71M150X beachten Sie bitte die Abbildungen auf der rechten Seite für den Transport der Waage Courier 7000.
4. Entfernen Sie die Plattform und die vier roten Transportlaschen zwischen dem oberen und unteren Rahmen des Waagensockels.



2.3 Setup

2.3.1 Anschluss der Stromversorgung

Das USB-C-Kabel und das Netzteil versorgen die Waage mit Strom.

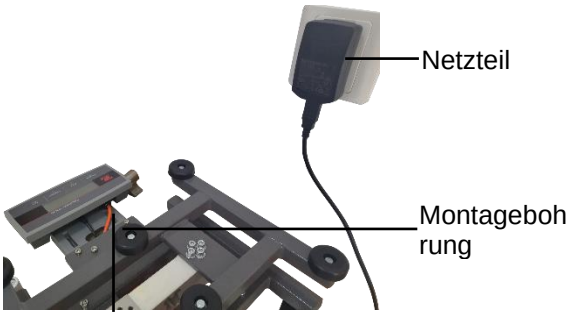
Stromanschluss über USB

1. Verwenden Sie das Typ-A-Ende des USB-Kabels für den Anschluss an den PC.
2. Führen Sie das andere Ende des USB-Kabels durch die Montagebohrung der Halterung, um das Terminal anzuschließen.



Stromversorgung Netzteil

1. Verwenden Sie das Typ-A-Ende des USB-Kabels für den Anschluss an das Netzteil.
2. Führen Sie das andere Ende des USB-Kabels durch die Montagebohrung der Halterung, um das Terminal anzuschließen.
3. Stecken Sie das Netzteil in die Steckdose.



Stromversorgung Trockenbatterie

Die Waage kann über 4 AA-Trockenbatterien (nicht im Lieferumfang enthalten) mit Strom versorgt werden.

1. Lockern Sie die beiden Schrauben an der Terminalhalterung, um das Terminal zu entfernen.
2. Setzen Sie die Batterien in das Batteriefach ein.



Das Batteriesymbol zeigt den Batteriestatus an:

	Batterie 5 %~25 % Restladung		Batterie 50 %~75 % Restladung
	Batterie 25 %~50 % Restladung		Batterie 75 %~100 % Restladung

2.3.2 PC-Anschluss

USB an PC

USB ist die bevorzugte Verbindungsmethode. Wenn Sie ein USB-Kabel an den PC anschließen, ermöglicht dies die Kommunikation mit dem PC.

HINWEIS: Wird die Waage über ein USB-Kabel an einen PC angeschlossen, kann sie auf diese Weise auch mit Strom versorgt werden.

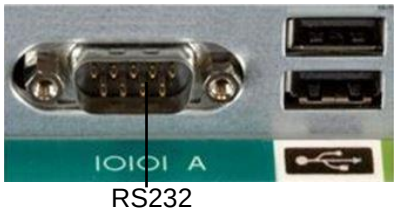
1. Verwenden Sie das Typ-A-Ende des USB-Kabels für den Anschluss an den PC.
2. Führen Sie das andere Ende des USB-Kabels durch die Montagebohrung der Halterung, um das Terminal anzuschließen.



RS232 an PC

Alternativ kann ein Anschluss über RS232 gewählt werden.

1. Führen Sie das RS232-Kabel durch die Montagebohrung der Halterung und schließen Sie es an das Terminal an.
2. Schließen Sie das andere Ende des RS232-Kabels an den PC an. (In der Regel als COM 1, COM A oder IOIOI bezeichnet.)
3. Zur Stromversorgung können Sie das USB-Kabel und das Netzteil oder Trockenbatterien verwenden (siehe **2.3.1 Anschluss der Stromversorgung**).



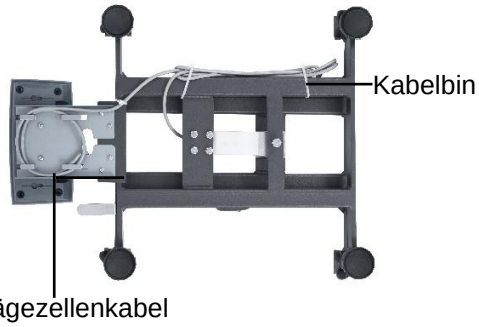
HINWEIS:

Verbindungen können auch über die Optionen für eine zweite RS232-, Ethernet- oder WLAN/Bluetooth-Verbindung über den Mini-DIN-Anschluss hergestellt werden. Weitere Informationen zu den einzelnen Anschlüssen finden Sie in den Handbüchern für die einzelnen Optionen. Sobald die Waage angeschlossen ist, werden im Menü Optionen zum Konfigurieren der Verbindung angezeigt.

2.3.3Montage direkt an der Wand

Das Terminal kann mit zwei Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) direkt an der Wand befestigt werden.

1. Entfernen Sie die Kabelbinder an der Unterseite der Waage, um das Kabel der Wägezelle zu lösen.



2. Lockern Sie die beiden Schrauben an der Terminalhalterung, um das Terminal zu entfernen.
3. Wählen Sie Schrauben der richtigen Größe aus, die in die Bohrungen an der Unterseite des Terminalgehäuses passen. Siehe **Abbildung A**. Verwenden Sie geeignete Verankerungsteile, wenn die Wandmontage ohne festes Trägermaterial durchgeführt werden soll.

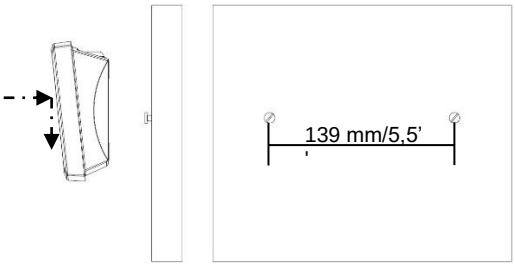


Abbildung A. Montage direkt an der Wand

2.3.4 Installation des zweiten Displays (optional erhältlich)

OHAUS bietet optional ein zweites Ferndisplay an, das entweder an der Wand, auf dem Tisch oder an einer Säule angebracht werden kann. In der Regel wird dieses Display eingesetzt, um Kunden im Einzelhandel Gewichtsergebnisse anzuzeigen.

Das zweite Ferndisplay wird über den Mini-DIN-Anschluss an das Terminal der Courier 7000 angeschlossen. Ist das Ferndisplay angeschlossen, können die anderen Verbindungsoptionen (zweiter RS232, Ethernet oder WLAN/Bluetooth) nicht ebenfalls angeschlossen werden.

Display an der Wand

Das 2. Display kann mit zwei Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) direkt an der Wand befestigt werden.

1. Verwenden Sie den Stecker des zweiten Displays, um die Mini-DIN-Buchse durch die Bohrung in der Terminalhalterung an das Terminal anzuschließen.



2. Wählen Sie die Schrauben der richtigen Größe aus, die in die Bohrungen an der Unterseite des Gehäuses passen. Siehe **Abbildung B**. Verwenden Sie geeignete Verankerungsteile, wenn die Wandmontage ohne festes Trägermaterial durchgeführt werden soll.

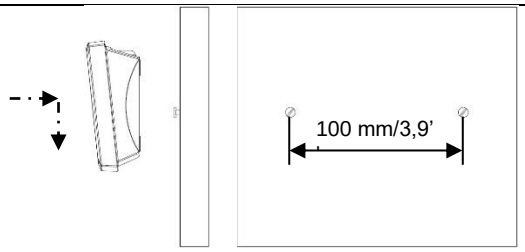


Abbildung B. Montage direkt an der Wand

Display-Stativ

So installieren Sie das zweite Display am Stativ:

1. Verwenden Sie den Stecker des 2. Displays, um die Mini-DIN des Terminals über das Stativ anzuschließen.



2. Installieren Sie das 2. Display am Stativ.
3. Befestigen Sie das Stativ mit den Schrauben am Verkaufstresen.



Alle Optionen können über den Mini-DIN-Stecker an der Waage Courier 7000 ausgewählt werden. Abbildung 2-1 zeigt die Pinbelegungen für die Mini-DIN.

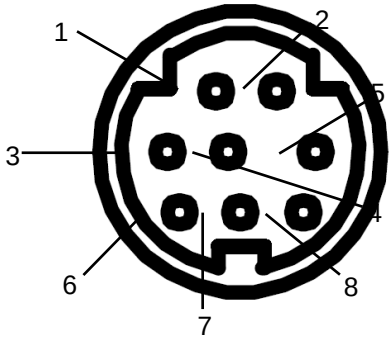


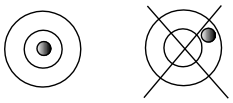
Abbildung 2-1 Courier 7000 Mini-DIN

Element	Funktion (Farbe)	Element	Funktion (Farbe)
1	GND	5	CTS
2	VCC	6	RTS
3	TXD	7	P_EN
4	RXD	8	Option_DCT

2.4 Nivellieren der Ausrüstung

Um Genauigkeit, ordnungsgemäße Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, sollten Sie den Sockel auf einem stabilen, ebenen Untergrund aufstellen und bedienen. Vermeiden Sie Orte mit raschen Temperaturschwankungen oder starker Staubentwicklung, Luftströmungen, Erschütterungen, elektromagnetischen Feldern oder Hitze. Nivellieren Sie die Basis, indem Sie die vier Fußschrauben so einstellen, dass die Libelle in der Anzeige zentriert ist. Ein Schraubenschlüssel kann erforderlich sein, um die Feststellmutter über jedem Nivellierfuß zu lockern. Wenn der Sockel waagerecht ausgerichtet ist, ziehen Sie die Feststellmuttern gegen den Sockel an, um jeden Fuß in seiner Position zu arretieren.

HINWEIS: Stellen Sie nach jedem Positionswechsel sicher, dass die Basis waagerecht steht.



Richtig Falsch

3. BETRIEB

3.1 Waage ein- und ausschalten

Um die Waage einzuschalten, drücken Sie die Taste **On**. Die Waage führt einen Displaytest durch, zeigt kurz die Softwareversion und den GEO-Wert an und wechselt dann in den zuletzt aktiven Wägemodus.

HINWEIS: Wenn der Hardware-Verriegelungsschalter aktiviert ist, wird LFt On ebenfalls kurz angezeigt.

Um die Waage auszuschalten, drücken Sie lange die Taste **OFF**, bis OFF angezeigt wird.

3.2 Display auf Null stellen

Der Wert des Displays kann unter folgenden Bedingungen auf Null gesetzt werden:
1. Automatisch beim Einschalten der Stromversorgung (Anfangsnull).
2. Halbautomatisch (manuell) durch Drücken der Taste **ON/ZERO Off.**
3. Halbautomatisch durch Senden des **Null-Befehls** (Z oder alternativer Null-Befehl).

Wenn Sie den Wert des Displays durch Drücken der Taste **ON/ZERO Off** einstellen möchten, vergewissern Sie sich, dass die Waage stabil ist.

3.3 Maßeinheiten ändern

Um die Wägeeinheit zu ändern, drücken Sie lange die Taste **Print Units**, bis die gewünschte Wägeeinheit auf dem Display erscheint.

3.4 Daten drucken

Bevor Sie die angezeigten Daten mit einem Drucker ausdrucken oder die Daten an einen PC senden, stellen Sie die Schnittstellenparameter im **Menü Print** ein (siehe 4.7 Menü „Print“

Sie können die Taste **PRINT Units** drücken, um die angezeigten Daten an die Schnittstelle zu senden.

3.5 Anwendungsmodi

Anwendungsmodus aktivieren/deaktivieren

Um den Anwendungsmodus ein- oder auszuschalten, können Sie die folgenden Schritte ausführen.

1. Halten Sie die **Menütaste** gedrückt, bis MENU auf dem Display angezeigt wird.
2. Lassen Sie die **Menütaste** los. Auf dem Display wird CAL angezeigt.
3. Drücken Sie mehrmals kurz die Taste **No**, bis auf dem Display MOdE angezeigt wird.
4. Drücken Sie kurz die Taste **Yes**, um in den Anwendungsmodus zu gelangen.
5. Drücken Sie mehrmals kurz die Taste **No**, bis die gewünschte Auswahl auf dem Display erscheint.
6. Drücken Sie die Taste **Yes** und im Display wird On angezeigt. Wenn Sie den Anwendungsmodus aktivieren möchten, drücken Sie kurz die Taste **Yes.** Wenn Sie den Anwendungsmodus ausschalten möchten, drücken Sie kurz die Taste **No**, bis OFF auf dem Display erscheint, und drücken Sie kurz die Taste **Yes**.

3.5.1 Wägen

Diese Einstellung ist werksseitig voreingestellt und dient zur Ermittlung des Gewichts der Lasten in der gewählten Maßeinheit.

Aufrufen des Modus und Starten des Wägens

Gehen Sie wie folgt vor, um in den Wägemodus zu wechseln:

1. Drücken Sie lang die Taste **Function Mode**, bis WJE IG auf dem Display erscheint.
2. Stellen Sie den Container auf die Waage. Sobald der Wert stabil ist, wird auf dem Display „*“ angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste **Tare**, um zu tarieren. Wenn die Waage gut funktioniert, beträgt der Wert auf dem Display 0.
4. Setzen Sie die Last auf den Container und lesen Sie das Gewicht der Last vom Display ab. Sobald der Wert stabil ist, wird auf dem Display „*“ angezeigt.

HINWEIS: Sie können den Wert des Taragewichts überprüfen, indem Sie lange auf die Taste **Tare** drücken.

Die Wägekonfigurationen sind nachstehend definiert (Voreinstellungen sind fett gedruckt).

Element	Verfügbare Einstellungen	Bemerkungen
Wägen (WJE IGH)	**On**, Off	Aktivieren oder Deaktivieren des Wägens

HINWEIS: Sie können das Wägen nicht deaktivieren, wenn Sie sich aktuell im Wägemodus befinden.

3.5.2 Summieren

Diese Funktion wird verwendet, um mehrere Gewichte von Hand oder automatisch zu akkumulieren. Die statistischen Daten (Anzahl der Proben, Gesamtgewicht, Durchschnittsgewicht, Mindestgewicht, Höchstgewicht und Gewichtsdifferenz) werden zur Überprüfung und zum Ausdrucken gespeichert.

Anwendungseinstellungen
Es gibt drei Möglichkeiten der Summierung:

Aus (OFF): Deaktiviert die Summierungsfunktion.

Manuell (MAN): Mit der Taste **Function** die Summierfunktion von Hand aktivieren.

Automatisch (AUTO): Die Waage führt die Summierfunktion automatisch aus.

HINWEIS: Bei der Option „Manual“ handelt es sich um die Standardeinstellung.

Auswahl der Summierungsoptionen:

1. Halten Sie die **Menütaste** gedrückt, bis M.E.N.U auf dem Display angezeigt wird.
2. Lassen Sie die **Menütaste** los. Auf dem Display wird **C.A.L** angezeigt.
3. Drücken Sie mehrmals kurz die Taste **No**, bis auf dem Display M.O.d.E angezeigt wird. Drücken Sie dann die Taste **Yes**. Ist dies erfolgreich, wird Ihnen auf dem Display RESET angezeigt.
4. Drücken Sie mehrmals kurz die Taste **No**, bis auf dem Display TOTAL angezeigt wird. Drücken Sie dann die Taste **Yes**, um ins Untermenü zu gelangen.
5. Drücken Sie mehrmals kurz die Taste **No**, um die gewünschte Summieroption auszuwählen. Wenn die gewünschte Option auf dem Display erscheint, können Sie mit **Yes** bestätigen.
6. Drücken Sie die Taste **Exit,** um den Vorgang zu beenden.

Aufrufen des Modus
1. Halten Sie die Taste **Mode** lange gedrückt, bis TOTAL auf dem Display erscheint.
2. Lassen Sie die Taste **Mode** los und CL.ACC erscheint auf dem Display.
   - Wenn Sie das zuletzt gespeicherte Summierergebnis entfernen möchten, können Sie die Taste **Yes** drücken und die Summierfunktion wird von der Waage ausgeführt.
   - Um das gespeicherte Summierungsergebnis des letzten Vorgangs zu verwenden, drücken Sie die Taste **No**, um mit der Summierung des letzten Mals fortzufahren.

   HINWEIS: Wenn sich ein Container auf der Waage befindet, zeigt das Display CLr.PAN an, bis der Container entfernt wird, oder Sie können die Taste **Tara** drücken, um zu tarieren.

Summiermethode
Manual: Der Bediener gibt mithilfe der **Funktionstaste** den Befehl zur Summierung.
Automatic: Die Waage führt die Summierfunktion automatisch aus.
Wenn die Waage die Summierung erfolgreich durchführt, sehen Sie, dass ∑ blinkt. Das Symbol blinkt so lange, bis das Gewicht entfernt wurde und die Wägeplattform stabil ist.

HINWEIS:
- Bevor Sie die nächste Last wiegen, müssen Sie die vorherige Last von der Waage entfernen.
- Die Waage speichert nur den auf dem Display angezeigten stabilen Wert.
- Wenn „Legal for Trade“ (eichpflichtig) aktiviert ist, können bei NTEP-Modellen Brutto- und Nettogewicht nicht zur gleichen Gesamtmenge addiert werden. Wird das erste Gewicht als Bruttogewicht erfasst, sollte das nächste Gewicht auf dieselbe Weise aufgezeichnet werden. Dasselbe gilt für das Nettogewicht.

Überprüfung des Summierergebnisses
Wenn die Waage leer ist, können Sie die **Funktionstaste** drücken, um das Ergebnis zu überprüfen.

Das Resultat umfasst die Anzahl der Proben, das Gesamtgewicht, das Durchschnittsgewicht, das Mindestgewicht, das Höchstgewicht und die Gewichtsdifferenz (Maximalgewicht minus Mindestgewicht). Die Werte werden für jeweils 1 Sekunde angezeigt.

Summierungsregeln
Unter den folgenden Bedingungen können Sie den Summiervorgang nicht ausführen.
1. Der aktuelle Gewichtswert ist instabil.
2. Das Nettogewicht der Last ist kleiner als 5d.
3. Das Gesamtgewicht ist höher als 999999. (Die Einheit hängt von Ihrer Einstellung ab.)
4. Die Gesamtzahl der Summierungen übersteigt 9999.

Summierergebnis und -format drucken

1. Unter Befolgung der nachstehenden Schritte können Sie im Menü die Option „Table on“ (**tABLE**) aktivieren.
   a) Halten Sie die Menütaste (**Menu**) gedrückt, bis MENU angezeigt wird.
   b) Lassen Sie die **Menütaste** los. Auf dem Display wird CAL angezeigt.
   c) Drücken Sie mehrmals kurz die Taste **No**, bis auf dem Display MODE angezeigt wird.
   d) Drücken Sie die Taste **Yes**, um ins Untermenü zu gelangen.
   e) Drücken Sie mehrmals kurz die Taste **No**, bis auf dem Display TABLE angezeigt wird. Drücken Sie dann die Taste **Yes**, um auf die Tabelleneinstellungen zuzugreifen.
   f) Drücken Sie kurz die Taste **No**, bis **On** auf dem Display erscheint.
   g) Drücken Sie zur Bestätigung die Taste **Yes**. Auf dem Display erscheint End.
   h) Drücken Sie die Taste **Exit**, um den Vorgang zu beenden.

2. Wenn die Option „Table“ aktiviert ist.
   - Im automatischen Summiermodus summiert die Waage automatisch das aktuelle Gewicht, wenn die Summierung erfolgreich durchgeführt wird.
   - Drücken Sie im manuellen Summiermodus die Taste **Function**, um das aktuelle Gewicht zu summieren und entsprechend auszudrucken.

3. Die Ausgabe für das aktuelle Gewicht wird wie folgt angezeigt:
   Beispiel:

```
1.      1000 g N
2.      2000 g N
3.      3000 g N
4.      1999 g N
5.      1000 g N
-------------------------
```

4. Wenn die Summierung abgeschlossen ist, können Sie das Summierungsergebnis anhand der folgenden beiden Schritte drucken.
   1. Entfernen Sie die Last von der Waage.
   2. Drücken Sie die Taste **Function**, und das Summierungsergebnis wird auf dem Display angezeigt.
   3. Drücken Sie die Taste **Print**, um das Ergebnis zu drucken.

Die Ausgabe des Summierergebnisses wird angezeigt (siehe Beispiel unten).
Beispiel:

```
-------------------------
n:                  5
Gesamt:
100,000 g
Durchschnitt:
200,000 g
Min:          10,500 g
Max.:         88,200 g
Diff:         78,300 g
```

HINWEIS: Die Waage unterstützt 32 Stellen, die erste Zeile ist „-“. Der Doppelpunkt wird linksbündig ausgerichtet und die Gewichte/Zahlen rechtsbündig.

3.5.3 Dynamisches Wägen

Verwenden Sie diese Funktion, um eine instabile Last zu wiegen, z. B. ein sich bewegendes Tier. Es können drei verschiedene Betriebsarten für Start/Reset ausgewählt werden:

Aus (OFF)	= Deaktivieren des Modus.
Manuell (MANU)/	= Mittelung und Reset werden durch Drücken der Taste **FUNCTION** von Hand eingeleitet.
Halbautomatisch (SEMI)	= Die Mittelung wird automatisch eingeleitet, wenn das Lastgewicht größer als das Startgewicht ist; das Reset erfolgt durch Drücken der Taste **FUNCTION.**
Automatisch (AUTO)	= Die Mittelung wird automatisch eingeleitet, wenn das Lastgewicht größer als das Startgewicht ist; das Reset erfolgt automatisch, wenn das Gewicht auf dem Display weniger als 5d beträgt.

Anzeige mit Standbild
Wenn die Zeit auf 0 eingestellt ist, zeigt das Gerät den Gewichtswert dauerhaft auf dem Display an, wenn der Wert mehr als 5 Teilungswerte aufweist.

HINWEIS: Das minimale Startgewicht beträgt 5 Teilungswerte. Wenn die Waage nicht funktioniert, prüfen Sie bitte, ob die Last mehr als 5 Teilungswerte beträgt.

Aufrufen des dynamischen Wägens

Gehen Sie wie folgt vor, um in den dynamischen Wägemodus zu wechseln:

1. Drücken Sie die Taste **Function Mode** so lange, bis dYnAMn im Display erscheint.
2. Lassen Sie die Taste **Function Mode** los. rEAdY erscheint auf dem Display.

Dynamisches Wägen starten

1. Platzieren Sie die Last auf der Waage.
   - Wenn die Betriebsart auf manuell eingestellt ist, müssen Sie die Taste **Function** drücken, um den Mittelungsprozess zu starten.
   - Wenn der Betrieb halbautomatisch/automatisch erfolgt, führt die Waage den Mittelungsvorgang automatisch durch, wenn das Lastgewicht das Startgewicht übersteigt.

   HINWEIS:
   - Den Wert des Startgewichts können Sie über den folgenden Pfad einstellen: Mn.E.n.U > MnodE > dYnAMn > d.StArt. Der korrekte Bereich des Startgewichtswerts beträgt 5d – Kapazitätswert.
   - Während des Mittelungszeitraums läuft der Countdown-Timer in Schritten von einer Sekunde. Wenn die eingestellte Durchschnittszeit 0 s beträgt, wird der Countdown-Timer nicht angezeigt.
   - Die Werte auf dem Display werden gemittelt und auf dem Display angezeigt, wenn der Countdown abgeschlossen ist.
2. Lesen Sie die Werte auf dem Display ab, wenn das (dynamische) Tilde-Symbol auf dem Display blinkt.
3. Zurücksetzen des Countdown-Timers:
   - Wenn die Betriebsart auf manuell/halbautomatisch eingestellt ist, drücken Sie die Taste **Function**, um den Countdown-Timer zurückzusetzen, während der Countdown läuft. Das Display zeigt rEAdY an und der Countdown startet erneut.
   - Wenn die Betriebsart auf automatisch eingestellt ist, entfernen Sie die Last von der Waage. Das Durchschnittsgewicht wird so lange im Display angezeigt, bis die Laufzeit abgelaufen ist. Dann zeigt das Display rEAdY an und der Countdown startet erneut.

   HINWEIS:
   - Die Anzeige rEAdY muss auf auf Brutto-Null oder den Nettowert eingestellt sein, damit der Countdown-Timer zurückgesetzt werden kann.

Anwendungseinstellungen

Die dynamischen Wägekonfigurationen sind nachstehend definiert (Voreinstellungen sind fett gedruckt).

Element	Verfügbare Einstellungen	Bemerkungen
Dynamischer Modus (dYnAMn)	**Aus** (OFF)/Ein (On)	**Countdown**: Eine Countdown-Zeit ist festgelegt.
Dynamisches Wägen (d.tYPE)	**Manuell** (MnAn)/ Halbautomatisch (SEMI)/ Auto (AUtO)	**Manuell:** Der Mittelungsprozess wird gestartet und manuell zurückgesetzt. **Halbautomatisch:** Der Mittelungsprozess wird automatisch gestartet und manuell zurückgesetzt. **Auto:** Der Mittelungsprozess wird gestartet und automatisch zurückgesetzt.
Startgewicht (d.StArt)	5d ~ Kapazität Gewicht	Das dynamische Wägen beginnt, wenn die Last das Startgewicht überschreitet (im halbautomatischen und automatischen Betrieb).
Dauer (d.t IME)	1 ~ 10 s	So lange wird das Ergebnis des dynamischen Wägens nach Entfernen der Last angezeigt.
Durchschnittliche Zeit (A.t IME)	0 ~ 30 s	Zeit in Sekunden. Wenn die Durchschnittszeit 0 ist, ergibt sich das erste stabile Gewicht (größer oder gleich 5d).

HINWEIS: Der Dynamik-Modus kann nicht ausgeschaltet werden, wenn sich die Waage im Dynamik-Modus befindet.

3.5.4 Weight Alert:

Verwenden Sie diese Funktion, um festzustellen, ob das Gewicht des Gegenstands im Zielbereich liegt. Es gibt zwei Grenzwerte für die Einstellung, standardmäßig ist der Grenzwert 1 geöffnet.

Grenzwerte einstellen

1. Drücken Sie lange auf die Taste **Mode**, bis im Display ALErt erscheint.
2. Lassen Sie die **Menütaste** los. Auf dem Display wird CLr.ALE angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste **Yes**, um den eingestellten Grenzwert zu entfernen. Auf dem Display wird L .M1. 1 angezeigt.
4. Drücken Sie die Taste **Yes**, 000000 blinkt auf dem Display unter Anzeige der aktuellen Einheit.
5. Um den Grenzwert 1 einzustellen, können Sie wie folgt vorgehen:
   a) Verwenden Sie die Tasten **NO** und **Back,** um eine Zahl für die erste Ziffer einzustellen.
   b) Drücken Sie kurz die Taste **Yes**, um die Zahl zu übernehmen und zur nächsten Ziffer zu wechseln.
   c) Wiederholen Sie die Schritte a) und b), um Zahlen für alle Ziffern einzustellen.
   d) Drücken Sie die Taste **Yes**, um den Wert zu bestätigen. Wenn der Wert nicht im richtigen Bereich liegt, zeigt das Display NO an. Zum Einstellen des Wertes müssen die Schritte 3, 4 und 5 wiederholt werden. Liegt der Wert im richtigen Bereich, erscheint auf dem Display L .M1.2.

      HINWEIS: Wenn L .M1.2 ausgeschaltet ist, erscheint L .M1.2 nicht auf dem Display und die Waage wechselt direkt in den Wäge-Status.
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um den Grenzwert 2 einzustellen. Wenn der Wert nicht im richtigen Bereich liegt, zeigt das Display NO an. Liegt der Wert im richtigen Bereich, wechselt die Waage in den Wäge-Status.

HINWEIS:

1. Die Grenzwerte können durch kurzes Drücken der Taste **Function** überprüft werden.
2. Sie können entweder einen oder beide Grenzwerte einstellen. Wenn das Gewicht der Last einen der beiden Grenzwerte überschreitet, blinken der Segmenttext und die Hintergrundbeleuchtung gleichzeitig. Die Last wird also nicht angenommen.

   Wenn das Gewicht der Last die beiden Grenzwerte überschreitet, blinkt der Segmenttext. Die Last wird also nicht angenommen.

   Der maximale Grenzwert ist nicht höher als der Wägebereich.

4. MENÜEINSTELLUNGEN

Über das Benutzermenü (User Menu) können Benutzer die Waageneinstellungen anpassen.
Hinweis: Das Untermenü für Optionen (USB, Ethernet und WLAN in der Tabelle unten) ist nur aktiv, wenn die spezifische Platine installiert ist. Weitere Informationen zur Einstellung finden Sie in den Zubehörhandbüchern.

4.1 Menünavigation

4.1.1 Benutzermenü (in Segmenten)

C.A.L	S.E.t.u.P	r.E.A.d	M.O.d.E	U.n. I.t	r.S.2.3.2	P.r. i.n.t	2.S.E.r. I.A	P.r. i.n.t2
2Er0 SPAn L in GEO C.tESt End	rESEt C.Un it CAP GrAd P.2Er0 P.Un it A.tArE End	rESEt StAbLE 2Er0 F iLtEr A2t b.L IGHt SCrEEn A.OFF P.SAUEr End	rESEt bJE IGH dYnAMM d.tYPE d.StArt d.t IMME A.t IMME tOtAL tAbLE ALEAt L .MM.2 End	rESEt g kg lb oz lb:oz End	rESEt bAud PAr itY StOP H.SHAkE ALt.P ALt.t ALt.2 End	rESEt ASS IGn dEMAn On.StAb On.ACEP intEr Mt.Con OH.Con S ICS nC 1 82 13 3835 SCP0 1 StAbLE CONtNt LAYOUt End	rESEt bAud PAr itY StOP H.SHAkE ALt.P ALt.t ALt.2 End	rESEt ASS IGn dEMAn On.StAb On.ACEP intEr Mt.Con OH.Con S ICS nC 1 82 13 3835 SCP0 1 StAbLE CONtNt LAYOUt End

U.S.b	P.r. i.n.t.U	E.t.H.n.E.t	P.r. i.n.t.E	bJ. I.-b.t	P.r. i.n.t.H	L.o.c.k	E.n.d
rESEt tYPE H id CdC ALt.P ALt.t ALt.2 End	rESEt ASS IGn dEMAn On.StAb On.ACEP intEr Mt.Con OH.Con S ICS nC 1 82 13 3835 SCP0 1 StAbLE CONtNt LAYOUt End	rESEt IP.Addr u.E.r. ALt.P ALt.t ALt.2 End	rESEt ASS IGn dEMAn On.StAb On.ACEP intEr Mt.Con OH.Con S ICS nC 1 82 13 3835 SCP0 1 StAbLE CONtNt LAYOUt End	rESEt tYPE IP.Addr d.NAME P.COdE ALt.P ALt.t ALt.2 End	rESEt ASS IGn dEMAn On.StAb On.ACEP intEr Mt.Con OH.Con S ICS nC 1 82 13 3835 SCP0 1 StAbLE CONtNt LAYOUt End	rESEt L.ALL L.OFF L.2Er0 L.Pr int L.Un it L.ModE L.MENU L.tArE End	

HINWEIS:

1. Die folgenden Menüs werden erst nach Installation des jeweiligen Zubehörs angezeigt.
   - Die Optionen **2.S.E.r. I.A** und **P.r. i.n.t2** werden erst angezeigt, wenn die Option RS232 installiert ist.
   - Wenn Sie die Waage an einen PC mit USB-Typ C anschließen, wird **U.S.b** angezeigt. Sie können den Typ **H id** oder **CdC** auswählen.
     - Wenn Sie den **CdC-TYP** auswählen, erscheint die Anzeige **P.r. i.n.t.U.**.
   - Wenn die Ethernet-Karte installiert ist, erscheinen **E.t.H.n.E.t** und **P.r. i.n.t.E**.
   - Wenn der USB-Host installiert ist, erscheinen **bJ. I.-b.t** und **P.r. i.n.t.H**.

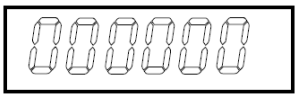
2. Einige Modi/Einheiten sind möglicherweise nicht bei allen Modellen verfügbar.
   Wenn LEGAL FOR TRADE (eichpflichtig) aktiviert (**ON**) ist (der Sicherheitsschalter S1 befindet sich in der verriegelten Position), werden die Menüeinstellungen wie folgt beeinflusst:
   - Die Kalibrierungsfunktion ist deaktiviert.
   - Die Einstellung des Nullbereichs ist bei 2 % verriegelt.
   - Die Einstellung „Stable Range" (Stabiler Bereich) ist bei 1d verriegelt.
   - Die Einstellung für die automatische Nullpunktnachführung ist bei 0,5d verriegelt.
   - Filter und Einheiten sind bei ihren aktuellen Einstellungen verriegelt.
   - Stable Only ist bei On verriegelt.
   - Lb:oz-Einheit ist nur für den Postgebrauch, sofern verfügbar.
   - Der Energiesparmodus ist deaktiviert.

   HINWEIS: Weitere Informationen zur Position des Sicherheitsschalters S1 finden Sie unter 5.1 Einstellungen.

4.1.2 Tastennavigation

Bei Menüpunkten, die eine Einstellung von Zahlen erfordern, z. B. Wägebereich, wird die aktuelle Zahl mit allen blinkenden Ziffern angezeigt. So bearbeiten Sie die Zahlen:

1. Drücken Sie die Taste **No**, um mit der Bearbeitung zu beginnen.



2. Die erste Ziffer blinkt.



3. Drücken Sie die Taste **No**, um die Ziffer zu erhöhen, oder drücken Sie die Taste **Yes**, um die Ziffer zu übernehmen und zur nächsten Ziffer zu wechseln.
   HINWEIS: Drücken Sie die Taste **Back**, um die Zahl zu verringern.



4. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Ziffern.



5. Nachdem Sie die letzte Ziffer eingestellt haben, drücken Sie die Taste **Yes**.



6. Die neue Einstellung wird angezeigt, wobei alle Ziffern blinken. Drücken Sie die Taste **Yes,** um die Einstellung zu übernehmen, oder die Taste **No,** um mit der Bearbeitung fortzufahren.
7. Um die aktuelle Menüauswahl zu beenden, drücken Sie die Taste **Yes,** um zum nächsten Menü zu gelangen, oder drücken Sie die Taste **No**, um zum Beginn des aktuellen Menüs zurückzukehren.

4.2 Kalibrierungsmenü

Die Waage kann über das Kalibrierungsmenü **CAL** kalibriert werden.

Änderung der Kalibrierungseinheit
Wenn Sie die Kalibrierungseinheit ändern möchten, führen Sie die folgenden Schritte durch.

1. Halten Sie die **Menütaste** gedrückt, bis **MENU** auf dem Display angezeigt wird.
2. Lassen Sie die **Menütaste** los. Auf dem Display wird **CAL** angezeigt.
3. Drücken Sie einmal kurz die Taste **No** und im Display wird **SEtup** angezeigt.
4. Drücken Sie die Taste **Yes**, um ins Untermenü zu gelangen.
5. Drücken Sie kurz die Taste **No** und **Unit** erscheint auf dem Display.
6. Drücken Sie kurz die Taste **Yes** und **kg/lb** blinkt auf dem Display. Wenn Sie die Einheit ändern möchten, drücken Sie kurz die Taste **No.**
7. Drücken Sie zur Bestätigung kurz die Taste **Yes** (Ja).

4.2.1 Erstkalibrierung

Vor der ersten Inbetriebnahme der Waage wird eine Nullpunkt- und Messspannenkalibrierung empfohlen, um genaue Wägeergebnisse zu gewährleisten.

Stellen Sie vor der Durchführung der Kalibrierung sicher, dass die entsprechenden Kalibriergewichte gemäß Tabelle 4-1 vorhanden sind. Stellen Sie sicher, dass der LFT-Schalter/die Kalibriersicherung in der entriegelten Position steht.

Sie können die GEO-Einstellung auch an Ihre Position anpassen. Detaillierte Informationen zu GEO finden Sie im Abschnitt **GEO-Code-Anpassung** unten.

Tabelle 4-1 Empfohlenes Messspannenkalibriergewicht (separat erhältlich)

Max. Kapazität (kg)	Masse* (kg)
15 kg	15 kg
60 kg	60 kg
150 kg	150 kg

Max. Kapazität (lb)	Masse* (lb)
30 lb	30 lb
100 lb	100 lb
150 lb	150 lb
250 lb	250 lb

HINWEIS: Die Kalibrierungseinheit stimmt mit der Kapazitätseinheit überein.

4.2.2 Nullpunktkalibrierung [ZERO]

Die Waage führt eine Nullkalibrierung mit einem Kalibrierpunkt durch. Der Nullpunkt wird ohne Gewicht auf der Waage festgelegt. Verwenden Sie diese Kalibriermethode, um eine andere statische Last einzustellen, ohne die Kalibrierung der Messspanne oder Linearität zu beeinflussen.

Kalibrierverfahren:

1. Halten Sie die Menütaste (**Menu**) gedrückt, bis MENU angezeigt wird.
2. Lassen Sie die Taste los und warten Sie, bis das Display CAL. anzeigt. Drücken Sie anschließend die Taste **Yes**.
3. Das Display zeigt ZERO an. Drücken Sie die Taste **Yes**.
4. 0 kg und die Kalibriereinheit blinken im Display. Drücken Sie, ohne dass sich Gewicht auf der Wägeplattform befindet, die Taste **Yes**, um den Nullpunkt zu ermitteln.
5. Wenn die Nullpunktkalibrierung abgeschlossen ist, zeigt das Display --C-- und anschließend -dONE- an.
   HINWEIS: Wenn die Nullpunktkalibrierung fehlgeschlagen ist oder die Kalibrierung nach 40 Sekunden immer noch nicht erfolgreich war, wird CAL E für 3 Sekunden angezeigt und die vorherigen Kalibrierdaten werden wiederhergestellt.
6. Im Display wird anschließend SPAN angezeigt. Drücken Sie die Taste **Exit,** um den Vorgang zu beenden.

4.2.3 Messspannenkalibrierung [SpaN]

Die Waage führt eine Messspannenkalibrierung mit einem Kalibrierpunkt durch. Er wird mit einem Kalibriergewicht auf der Waage ermittelt.
HINWEIS: Die Messspannenkalibrierung sollte nach der Nullpunktkalibrierung durchgeführt werden.

Kalibrierverfahren:

1. Halten Sie die Menütaste (**Menu**) gedrückt, bis MENU angezeigt wird.
2. Lassen Sie die Taste los und warten Sie, bis das Display CAL. anzeigt. Drücken Sie anschließend die Taste **Yes**.
3. Drücken Sie mehrmals kurz die Taste **No**, bis SPAN angezeigt wird. Drücken Sie die Taste **Yes**.
4. Der Kalibrierpunkt und die Einheit blinken auf dem Display, je nachdem, welchen Wägebereich und welche Einheit Sie im Menü eingestellt haben (z. B. 030.000 kg). Wenn Sie den Kalibrierpunkt nicht ändern müssen, fahren Sie mit Schritt 6 fort.
5. Um den Kalibrierpunkt zu ändern, können Sie die folgenden Schritte ausführen.
   a) Drücken Sie mehrmals kurz die Taste **No**, bis die gewünschte Zahl erscheint.
      HINWEIS: Drücken Sie die Taste **Back**, um die Zahl zu verringern.
   b) Drücken Sie kurz die Taste **Yes**, um die Nummer zu übernehmen und zur nächsten Ziffer zu gelangen.
   c) Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Ziffern korrekt sind.
   d) Drücken Sie die Taste **Yes,** um den Kalibrierpunkt zu übernehmen. Er blinkt im Display.
6. Legen Sie ein Kalibriergewicht des spezifizierten Gewichts auf die Plattform und drücken Sie die Taste **Yes**.
7. Wenn die Kalibrierung abgeschlossen ist, zeigt das Display --C-- und anschließend -dONE- an.
8. Im Display wird anschließend L in angezeigt. Drücken Sie die Taste **Exit,** um den Vorgang zu beenden.

HINWEIS:

- Wenn die Waage die Kalibrierung nicht erfolgreich durchgeführt hat, wird für 3 s CAL E angezeigt und die vorherigen Kalibrierdaten werden wiederhergestellt.
- Wenn die Waage nach 40 s die Kalibrierung immer noch nicht durchführt, wird für 3 s CAL E auf dem Display angezeigt und die vorherigen Kalibrierdaten werden wiederhergestellt.

4.2.4 Linearitätskalibrierung [LIN]

Die Waage führt eine Linearitätskalibrierung mit drei Kalibrierpunkten durch. Der Vollkalibrierpunkt wird mit einem Gewicht auf der Wägeplattform festgelegt. Der mittlere Kalibrierpunkt wird mit einem Gewicht ermittelt, das der Hälfte des Vollkalibriergewichts auf der Plattform entspricht. Der Nullpunkt wird ohne Gewicht auf der Plattform festgelegt. Der Vollkalibrierpunkt und mittlere Kalibrierpunkt können während des Kalibrierverfahrens vom Benutzer geändert werden.

Kalibrierverfahren:

1. Halten Sie die Menütaste (**Menu**) gedrückt, bis MENU angezeigt wird.
2. Lassen Sie die Taste los und warten Sie, bis das Display CAL. anzeigt. Drücken Sie anschließend die Taste **Yes**.
3. Drücken Sie mehrmals kurz die Taste **No**, bis L IN angezeigt wird. Drücken Sie die Taste **Yes**.
4. 0 kg und die Kalibriereinheit blinken im Display. Drücken Sie, ohne dass sich Gewicht auf der Wägeplattform befindet, die Taste **Yes**, um den Nullpunkt zu ermitteln. Das Display zeigt --C--.
5. Anschließend blinken der erste Kalibrierpunkt und die Einheit auf dem Display, je nachdem, welchen Wägebereich und welche Einheit Sie im Setup-Menü eingestellt haben. (Beispiel: 0 15.000 kg). Wenn Sie den Kalibrierpunkt nicht ändern müssen, fahren Sie mit Schritt 7 fort.
6. Um den Kalibrierpunkt zu ändern, können Sie die folgenden Schritte ausführen.
   a) Drücken Sie mehrmals kurz die Taste **No**, bis die gewünschte Zahl erscheint.
      HINWEIS: Drücken Sie die Taste **Back**, um die Zahl zu verringern.
   b) Drücken Sie kurz die Taste **Yes**, um die Nummer zu übernehmen und zur nächsten Ziffer zu gelangen.
   c) Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Ziffern korrekt sind.
   d) Drücken Sie die Taste **Yes,** um den Kalibrierpunkt zu übernehmen. Er blinkt im Display.
7. Legen Sie ein Kalibriergewicht des spezifizierten Gewichts auf die Plattform und drücken Sie die Taste **Yes**. Das Display zeigt --C--.
8. Der zweite Kalibrierpunkt und die Einheit blinken auf dem Display, je nachdem, welchen Wägebereich und welche Einheit Sie im Setup-Menü eingestellt haben. (Beispiel: 030.000 kg)

   HINWEIS: Wenn die Waage nach 40 s die Kalibrierung immer noch nicht durchführt, wird für 3 s CAL E auf dem Display angezeigt und die vorherigen Kalibrierdaten werden wiederhergestellt.
9. Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7.
10. Wenn die Kalibrierung der Linearität abgeschlossen ist zeigt das Display --C-- und anschließend -dONE- an.
11. Danach zeigt das Display GEO an. Drücken Sie die Taste **Exit,** um den Vorgang zu beenden.

4.2.5 Anpassung GEO-Code [GEO]

Der Geographical Adjustment Factor (GEO)-Code wird verwendet, um die Kalibrierung je nach aktueller Position anzupassen. Die Einstellungen von 0 bis 31 sind verfügbar, wobei 12 die Standardeinstellung ist.

Zur Bestimmung des GEO-Faktors, der der Position des Terminals entspricht, siehe **9.3Tabelle der GEO-Code-Werte**

Um den GEO-Faktor einzustellen, können Sie die folgenden Schritte ausführen.

1. Halten Sie die Menütaste (**Menu**) gedrückt, bis MENU angezeigt wird.
2. Lassen Sie die Taste los und warten Sie, bis das Display CAL. anzeigt. Drücken Sie anschließend die Taste **Yes**.
3. Drücken Sie mehrmals kurz die Taste **No**, bis GEO angezeigt wird. Drücken Sie die Taste **Yes**.
4. Der GEO-Punkt blinkt auf dem Display (zum Beispiel 12).
5. Drücken Sie mehrmals kurz die Taste **No,** bis der gewünschte GEO-Wert angezeigt wird. Drücken Sie zum Übernehmen die Taste **Yes**.
   HINWEIS: Drücken Sie die Taste **Back,** um die Zahl zu verringern.
6. Im Display wird anschließend C.tESt angezeigt. Drücken Sie die Taste **Exit,** um den Vorgang zu beenden.

4.2.6 Kalibrierungstest [C.tESt]

Kalibrierungstestverfahren:

1. Halten Sie die Menütaste (**Menu**) gedrückt, bis MENU angezeigt wird.
2. Lassen Sie die Taste los und warten Sie, bis das Display CAL. anzeigt. Drücken Sie anschließend die Taste **Yes**.
3. Drücken Sie mehrmals kurz die Taste **No**, bis CtESt angezeigt wird. Drücken Sie die Taste **Yes**.
4. 0 und die Kalibriereinheit blinken auf dem Display, je nachdem, welchen Wägebereich und welche Einheit Sie im Setup-Menü eingestellt haben. Drücken Sie, ohne dass sich Gewicht auf der Wägeplattform befindet, die Taste **Yes**, um den Nullpunkt zu ermitteln.
5. Das Display zeigt --C-- an, während der Nullpunkt aufgezeichnet wird.
6. Das Kalibriergewicht und die Einheit des letzten Mals blinken auf dem Display. (Beispiel: 0 15.000 kg).
6. Um das Testkalibriergewicht zu ändern, führen Sie die folgenden Schritte durch.
   a) Drücken Sie mehrmals kurz die Taste **No**, bis die gewünschte Zahl erscheint.
      HINWEIS: Drücken Sie die Taste **Back**, um die Zahl zu verringern.
   b) Drücken Sie kurz die Taste **Yes**, um die Nummer zu übernehmen und zur nächsten Ziffer zu gelangen.
   c) Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Ziffern korrekt sind.
   d) Drücken Sie die Taste **Yes,** um den Kalibrierpunkt zu übernehmen. Er blinkt im Display.
7. Legen Sie das spezifizierte Prüfgewicht auf die Wägeplattform und drücken Sie die Taste **Yes**.
8. Die Differenz zwischen den Kalibrierdaten und dem Testgewicht blinkt auf dem Display. (Beispiel: 0.0 10 kg). Wenn das Terminal an einen Drucker oder andere Geräte angeschlossen ist, wird das Ergebnis ausgedruckt.
   Hinweis: Das gedruckte Ergebnis wird wie folgt angezeigt:
   Beispiel:

   --------- Cal Test ---------
   New Cal:15.000kg
   Old Cal:15.000kg
   Diff Cal:0.0000kg
   Wt. ID:_____
   ---------- End ----------
9. Nach 5 Sekunden endet der Test und die Waage kehrt in den aktiven Wägemodus zurück, in dem das aktuelle Gewicht angezeigt wird.

4.2.7 Ende Kal. [End]

Wenn End angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Yes**, um dieses Menü zu verlassen und zum nächsten Untermenü zu gelangen, oder drücken Sie die Taste **No**, um zum ersten Menüpunkt in diesem Untermenü zu gelangen.

4.3 Setup-Menü

Die Einstellung der Waagenparameter erfolgt über das Menü SEtuP. Die Standardeinstellungen sind **fett** gedruckt.

Menu	Untermenü	Untermenü (in Segment)	Optionen	Optionen (in Segment)
Setup SEtuP	Reset	rESEt	**no**, yes	no. YES
	Capacity Unit (Einheit Wägebereich)	C.UNIt	**kg**, lb	/
	Wägebereich	CAP	1-99999.9	/
	Teilstrich	GrAd	0.0001~100	/
	Nullpunkt beim Einschalten	P.ZEr0	Off, **On**	OFF, On
	Wägeeinheit beim Einschalten	P.UNIt	**Auto**, g, kg, lb, oz, lb:oz	AUtO
	Auto Tare	A.tArE	**Off**, On	OFF, On
	End	End	/	/

HINWEIS: / zeigt an, dass dies in der obigen Tabelle nicht zutrifft.

Reset [rESEt]
Setzt das Setup-Menü auf die Werkseinstellungen zurück.
no = nicht zurücksetzen

YES = zurücksetzen

Einheit Wägebereich [C.UNIt]
Wählen Sie die für die Kalibrierung verwendete Einheit aus.

kg
lb

Wägebereich [CAP]
Stellen Sie den Wägebereich oder den ersten Wägebereich ein.
1-999999

Grad [GrAd]
Stellen Sie die Ablesbarkeit der Waage oder die erste Ablesbarkeit der Waage ein.
0.0001~100

Nullpunkt beim Einschalten [P.ZErO]
Waage beim Einschalten nullstellen.

OFF = deaktiviert.
ON = aktiviert.

Wägeeinheit beim Einschalten [P.UNIt]
Stellen Sie die Einheit ein, die beim Einschalten angezeigt wird.

AUtO = letzte Einheit vor dem Ausschalten
kg = Kilogramm
g = Gramm
lb = Pfund
oz = Unzen
lb:oz = Pfund-Unzen

Autom. Tara [A.tArE]
Stellen Sie die automatische Tarafunktion ein.

OFF = automatisches Tarieren ist deaktiviert.
ON = das erste stabile Bruttogewicht wird tariert. Der tarierte Wert wird gelöscht, wenn das Terminal auf Brutto-Null zurückkehrt.

4.4 Ablesemenü

Über das Menü „Readout“ können Sie die Benutzereinstellungen einstellen. Die Voreinstellungen sind **fett** gedruckt.

Menu	Untermenü	Untermenü (in Segment)	Optionen	Optionen (in Segment)
Auslesen (r.E.A.d)	Reset	rESEt	**no**, yes	**nO**, YES
	Stabilität	StAbLE	0.5d, **1d**, 2d, 5d	0.5d, **1d**, 2d, 5d
	Nullbereich	2Er0	2 %, **100 %**	2, **100**
	Filterpegel	F iLtEr	Niedrig, **Mittel,** Hoch	LOW, **MEd**, HIGH
	Automatische Nullpunktnachführung (AZT)	A2t	Off, **0.5d**, 1d, 3d	OFF, **0.5d**, 1d, 3d
	Hintergrundbeleuchtung	b.L iGHt	Off, On, **Auto**	OFF, ON, **AUtO**
	Bildschirmschoner	ScrEEn	Off, **1min**, 2min, 5min	OFF, 1, 2, 5
	Auto Off	A.OFF	**Off**, 1min, 5min, 10min	**OFF**, 1, 5, 10
	PWM.SAVE	P.SAvEr	ON, **OFF**	ON, **OFF**
	End	End	/	/

HINWEIS: / zeigt an, dass dies in der obigen Tabelle nicht zutrifft.

Reset [rESEt]

Setzt das Auslesemenü auf die Werkseinstellungen zurück.

nO **= nicht zurücksetzen.**

YES = zurücksetzen

Stabilität [StAbLE]

Legt fest, dass der Wert variieren kann, bevor das Stabilitätssymbol erlischt.

0.5d = 0,5 eines Waagenteilstrichs

1d **= 1 Waagenteilstrich**

2d = 2 Waagenteilstriche

5d = 5 Waagenteilstriche

Null [2Er0]

Legt den Prozentsatz des Wägebereichs fest, der auf Null gestellt werden kann.

2 % = Nullbereich liegt innerhalb +/-2 %

100 % **= Nullbereich liegt innerhalb +/-100 %**

Filter [F iLtEr]

Legt den Umfang der Signalfilterung fest.

LOW = schnellere Stabilisierungszeit bei geringerer Stabilität.

MEd **= normale Stabilisierungszeit bei normaler Stabilität.**

HIGH = langsamere Stabilisierungszeit bei mehr Stabilität.

AZT [A2t]

Stellt die automatische Nullnachführung ein.

OFF = deaktiviert

0.5d **= die Anzeige bleibt Null, bis eine Änderung von 0,5 eines Teilungswerts pro Sekunde überschritten wird.**

1d = die Anzeige bleibt Null, bis eine Änderung von 1 Teilungswert pro Sekunde überschritten wird.

3d = die Anzeige bleibt Null, bis eine Änderung von 3 Teilungswerten pro Sekunde überschritten wird.

Hintergrundbeleuchtung [b.L IGHt]

Dient zum Einstellen der Hintergrundbeleuchtungsfunktion.

OFF = Hintergrundbeleuchtung ist deaktiviert.

On = Hintergrundbeleuchtung ist aktiviert und leuchtet dauerhaft.

Auto = Hintergrundbeleuchtung wird nach 20 Sekunden ohne Aktivität deaktiviert.

Bildschirmschoner [SCrEEn]

Legt fest, ob der Bildschirmschoner nach dem gewählten Zeitraum aktiviert wird.

OFF = Bildschirmschoner ist deaktiviert

1 = Der Bildschirmschoner wird nach 1 Minute ohne Aktivität aktiviert.

2 = der Bildschirmschoner wird nach 2 Minuten ohne Aktivität aktiviert.

5 = Der Bildschirmschoner wird nach 5 Minuten ohne Aktivität aktiviert.

Auto Aus [A.OFF]

Legt fest, ob das Display nach dem gewählten Zeitraum in den Energiesparmodus wechselt.

OFF = deaktiviert

1 = Das Display wechselt nach 1 Minute ohne Aktivität in den Schlafmodus.

5 = Das Display wechselt nach 5 Minuten ohne Aktivität in den Schlafmodus.

10 = Das Display wechselt nach 10 Minuten ohne Aktivität in den Schlafmodus.

PWM.SAVE [P.SAvEr]

Legt fest, ob der Energiesparmodus aktiviert werden soll, nachdem die Waage in den Standby-Modus gewechselt hat. Wenn diese Funktion aktiviert ist, dauert es etwa 3 Sekunden, bis das Terminal zum Wägen zurückkehrt, wenn das Gewicht auf der Wägeplattform geändert wird oder die Tasten des Terminals gedrückt werden.

On : EnEr9 iESPArFunkt ion iSt AKt iU iErt.

OFF : EnEr9 iESPArFunkt ion iSt dEAKt iU iErt.

Ende Auslesen [End]

Gehen Sie zum nächsten Menü oder kehren Sie zum Anfang des aktuellen Menüs zurück.

4.5 Menü Wägeeinheiten

Über das Menü U.n. i.t können Sie die gewünschten Einheiten aktivieren.

Reset
Gramm (g)
Kilogramm (kg)
Pfund (lb)
Unze (oz)
Pfund-Unze (lb:oz)
End

HINWEIS:

- Die verfügbaren Einheiten variieren je nach Modell. Darüber hinaus enthält das Terminal aufgrund nationaler Gesetze möglicherweise nicht alle aufgeführten Einheiten.
- Wenn der Sicherheitsschalter eingeschaltet ist, wird das Menü U mit der aktuellen Einstellung verriegelt.

4.6 Menü RS232

Über dieses Menü können die Schnittstellenparameter definiert werden. Die Werkseinstellungen sind **fett** gedruckt.

Menu	Untermenü	Untermenü (in Segment)	Optionen	Optionen (in Segment)
RS232 (r.5.2.3.2)	Reset	rESEt	**no**, yes	**no**, YES
	Baudrate	bAud	300, 600, 1200, 2400, 4800, **9600**, 19200, 38400, 57600	/
	Parität	PAr tY	7 Even, 7 Odd, 7 None, **8 None**	7 EUEn, 7 Odd, 7 nonE, **8 nonE**
	Stop Bit	StOP	**1 bit**, 2 bit	**1 bit**, 2 bit
	Handshake	H.SHAkE	**None**, Xon/Xoff	**nonE**, On-OFF
	Alt Print CMD	ALt.P	'A' ~ 'Z', **P**	/
	Alt Tare CMD	ALt.t	'A' ~ 'Z', **T**	/
	Alt Zero CMD	ALt.Z	'A' ~ 'Z', **Z**	/
	End	End	/	/

HINWEIS: / zeigt an, dass dies in der obigen Tabelle nicht zutrifft.

Reset [rESEt]

Setzt das RS232-Menü auf die Werkseinstellungen zurück.

no = nicht zurücksetzen.
YES = zurücksetzen

Baudrate [bAUd]

Stellt die Baudrate ein (Bits pro Sekunde).

300 = 300 bps
600 = 600 bps
1200 = 1200 bps
2400 = 2400 bps
4800 = 4800 bps
9600 = 9600 bps
19200 = 19200 bps
38400 = 38400 bps
57600 = 57600 bps

Parity [PAr tY]

Stellt die Datenbits und Parität ein.

7 EUEn = 7 Datenbits, gerade Parität
7 Odd = 7 Datenbits, ungerade Parität
7 nonE = 7 Datenbits, keine Parität
8 nonE = 8 Datenbits, keine Parität

Stoppbit [StOP]

Zum Einstellen der Anzahl der Stoppbits.

1 bit = 1 Stoppbit
2 bit = 2 Stoppbits

Handshake [H.SHAKE]

Zum Einstellen der Durchflussregelungsmethode. Hardware-Handshake ist nur für das COM1-Menü verfügbar.

NONE = kein Handshaking
ON-OFF = XON/XOFF Software-Handshaking

Alternativer Druckbefehl [ALt.P]

Zum Festlegen eines alternativen Befehlszeichens zum Drucken.
Die Einstellungen von A (a) bis Z (z) sind verfügbar. Die Standardeinstellung ist **P**.

Alternativer Tarabefehl [ALt.t]

Zum Einstellen eines alternativen Befehlszeichens für Tara.
Die Einstellungen von A(a) bis Z(z) sind verfügbar. Die Standardeinstellung ist **T**.

Alternativer Nullbefehl [ALt.Z]

Zum Einstellen eines alternativen Befehlszeichens für Null.
Die Einstellungen von A (a) bis Z (z) sind verfügbar. Die Standardeinstellung ist **Z**.
HINWEIS: Die Einstellungen **P**, **T** und **Z** sind nicht in mehr als einer Befehlsoption verfügbar.

Ende [End]

Gehen Sie zum nächsten Menü oder kehren Sie zum Anfang des aktuellen Menüs zurück.

4.7 Menü „Print“

Die Parametrierung können Sie über das Menü „Print“ vornehmen. Die Voreinstellungen sind **fett** gedruckt.

Menu	Untermenü	Untermenü (in Segment)	Optionen	Optionen (in Segment)
Print (P.r. int)	Reset	rESEt	**no**, yes	**no**, YES
	Zuweisung	ASSIGN	**Demand**, Auto On Stable, Auto On Accept, Interval (seconds), MT-Continuous, OH-Continuous, SICS, NCI, 8213, 3835, SCP01	**dEMAN**, ON.StAb, ON.ACEP, INtEr, MtE.CON, OH.CON, SICS, NCI, 8213, 3835, SCP01
	Nur stabiles Gewicht [Demand]	StAbLE	**Off**, On (LFT Force On)	**OFF**, ON
	Mode [Auto On Stable]	MOdE	**Load**, Load & Zero	**LOAd**, LOAd:Zr
	Zeit [Intervall (Sekunden)]	t IME	**1**~5000	/
	Inhalt	CONtNt	**Result**, Gross, Net, Tare, Header, Footer, Mode, Unit, Info	**rESuLt**, GrOSS, NEt, tArE, HEAdEr FOOtEr, MOdE, UNIt, INFO
	Layout	LAYOUt	**Format**, Feed	**FOrMAt**, FEEd
	End	End	/	/

HINWEIS: / zeigt an, dass dies in der obigen Tabelle nicht zutrifft.

Reset [rESEt]

Setzt das Druckmenü auf die Werkseinstellungen zurück.
NO = nicht zurücksetzen
YES = zurücksetzen

Zuweisung [ASSIGN]

Demand = Druck erfolgt durch Drücken der Taste **Print**.
On Stable = Druck erfolgt jedes Mal, wenn die Stabilitätskriterien erfüllt sind.
ON Accept = Druck erfolgt jedes Mal, wenn sich die Anzeige im Bereich „Weight Alert Accept“ befindet und die Stabilitätskriterien erfüllt sind.
HINWEIS: Bei Bestätigung wird die Gewichtswarnung (**Weight Alert**) aktiviert.
Interval = Druck erfolgt im definierten Zeitintervall
Continuous = Druck erfolgt kontinuierlich
NCI = Siehe
6.3.1 NCI-Protokoll
8213 = Siehe 6.3.2 8213 Schnittstellenprotokoll
3835 = Siehe 6.3.3 3835 Protokoll 6.3.3 3835 Protokoll
NCI-SCP01 = Siehe 6.3.4 Protokoll NCI-SCP01

Anforderung [dEMAN]

Wenn **Demand** (Anforderung) ausgewählt ist, wird das Untermenü **Stable Only** (Nur Stabil) angezeigt.

Legen Sie die Druckkriterien fest.
OFF = Werte werden sofort gedruckt, unabhängig von der Stabilität.
ON = Werte werden nur gedruckt, wenn die Stabilitätskriterien erfüllt sind.

Auto On Stable [ON.STAb]

Wenn **Auto On Stable** ausgewählt ist, wird das Untermenü **Mode** angezeigt.
Legen Sie den Druckmodus fest.
LoAd = Druck erfolgt, wenn die angezeigte Last stabil ist.
LOAd:Zr = Druckt, wenn die angezeigten Werte für Last und Null stabil sind.

Auto On Accept [ON.ACCEP]

Wenn **Auto On Accept** ausgewählt ist und der Wägemodus auf **Alert** steht, werden die Werte gedruckt, wenn das Gewicht übernommen wird.
ON.ACCEP = Druck erfolgt jedes Mal, wenn sich die Anzeige im Bereich „Accept“ befindet und die Stabilitätskriterien erfüllt sind.

Interval [InterV]

Wenn **Interval** (Intervall) ausgewählt ist, wird das Untermenü **Time** (Zeit) angezeigt.
InterV = Druck erfolgt im definierten Zeitintervall.
Es stehen Einstellungen von 1 bis 5000 Sekunden zur Verfügung. Die Voreinstellung ist 1.
Der Druck erfolgt im festgelegten Zeitintervall.

MT-Continuous [MT.Con]

Continuous= Druck erfolgt kontinuierlich.
Wenn „MT-Continuous“ ausgewählt ist, erfolgt die Druckausgabe im Format MT-Continuous.
MT.CON = Druck erfolgt kontinuierlich.
HINWEIS: Für das Format MT-Continuous siehe 11.1 MT Standard-Dauerausgabe.

C.SUM
C.SUM bietet zwei Optionen.
OFF **= deaktiviert**
ON = aktiviert
Wenn C.SUM auf ON steht und Sie MT-Continuous auswählen, enthält die Ausgabe Prüfziffern.
Wenn C.SUM auf OFF steht und Sie MT-Continuous wählen, enthält die Ausgabe keine Prüfziffern.

OH-Continuous [OH.Con]
Wenn „OH-Continuous“ ausgewählt ist, erfolgt die Druckausgabe im Format OH-Continuous.
HINWEIS: Für das Format MT-Continuous siehe 11.4 OH-Kontinuierlicher Druck**.**
OH.CON= Druck erfolgt kontinuierlich.

SICS [SICS]
OFF = deaktiviert den MT-SICS-Befehl
ON = aktiviert den MT-SICS-Befehl

HINWEIS: Siehe 11.2 MT-SICS-Befehle-Befehle für SICS Befehle

Content [CONTENT]

Legen Sie den Inhalt der gedruckten Daten fest.

Result
Legen Sie den Status fest.
OFF = deaktiviert
ON = der angezeigte Messwert wird gedruckt

Gross
Legen Sie den Status fest.
OFF = deaktiviert
EIN = das Bruttogewicht wird gedruckt

Net
Legen Sie den Status fest.
OFF = deaktiviert
ON = das Nettogewicht wird gedruckt

Tare
Legen Sie den Status fest.
OFF = deaktiviert
ON = das Taragewicht wird gedruckt

Header
Legen Sie den Status fest.
OFF = deaktiviert
ON = die Kopfzeile wird gedruckt
HINWEIS: Siehe 11.3 OHAUS-Befehle, um zu erfahren, wie der Kopfzeilentext eingegeben wird.

Footer
Legen Sie den Status fest.
OFF = deaktiviert
ON = Fußzeile wird gedruckt
HINWEIS: Siehe 11.3 OHAUS-Befehle, um zu erfahren, wie den Fußzeilentext eingegeben wird.

Mode
Legen Sie den Status fest.
OFF = deaktiviert
ON = Modus wird gedruckt

Unit
Legen Sie den Status fest.
OFF = deaktiviert
ON = die Einheit wird gedruckt

Info
Legen Sie den Status fest.
OFF = deaktiviert
ON = die Referenzinformationen werden gedruckt (z. B. Warngrenzen)

Layout [LAYOUT]

Legen Sie das Format der Datenausgabe an einen Drucker oder Computer fest.

Format
Legen Sie das Druckformat fest.
mM = es wird ein mehrzeiliger (einspaltiger) Ausdruck erstellt.
SINGLE = es wird ein einzeiliger Ausdruck erzeugt.

Feed
Stellen Sie die Papierzufuhr ein.
LINE = Papier nach dem Drucken eine Zeile nach oben schieben.
4LF = Papier nach dem Drucken vier Zeilen nach oben schieben.
FORM = Dem Ausdruck wird ein Formularvorschub angehängt.

End Print [End]

Gehen Sie zum nächsten Menü oder kehren Sie zum Anfang des aktuellen Menüs zurück.

Druckinhalt auswählen

Sie können das Terminal über die standardmäßige RS232-Schnittstelle oder eine optionale Kommunikationsschnittstelle an einen PC anschließen und die OHAUS ScaleMate-Software auf dem PC ausführen.

In OHAUS ScaleMate > Print, können Sie den Druckinhalt auswählen (**Result**, **Gross**, **Net**, **Tare**, **Header**, **Footer**, **Mode**, **Unit** und **Info**). Nach Auswahl des gewünschten Inhalts klicken Sie auf die Taste **Write**, um die Daten an die Waage zu übermitteln. (Zum Beispiel: Wenn Sie **Net** und **Gross** auswählen, klicken Sie in der ScaleMate-Software auf die Taste **Write**. **Result** und **Gross** sind aktiviert, andere Optionen in der Waage deaktiviert.)
So können Sie das Nettogewicht und das Bruttogewicht ablesen.
HINWEIS: Um die ScaleMate-Software zu erhalten und mehr über die anderen Funktionen der Software zu erfahren, wenden Sie sich an einen autorisierten OHAUS-Händler.

4.8 Konfiguration der Verriegelungstaste

Dieses Menü LOCK wird verwendet, um den Zugriff auf bestimmte Tasten zu sperren. Wenn Sie für eine Auswahl EIN wählen, wird der zugehörige Tastendruck ignoriert.
Wenn Sie **Lock All Keys** (Alle Tasten sperren) wählen, verlieren Sie die Funktion aller Tasten.

Wenn die Taste **Menu** gesperrt wurde, halten Sie die Taste **Menu** 15 Sekunden lang gedrückt, bis UNLOCK angezeigt wird. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste **Yes**.

Element	Verfügbare Einstellungen (Voreinstellungen sind fett gedruckt)
Alle Tasten sperren [L.ALL]	**OFF,** ON
Taste „Off“ sperren [L.OFF]	**OFF,** ON
Taste „Zero“ sperren [L.ZERO]	**OFF,** ON
Taste „Print“ sperren [L.Pr INt]	**OFF,** ON
Taste „Unit“ sperren [L.UNIt]	**OFF,** ON
Taste „Mode“ sperren [L.ModE]	**OFF,** ON
Taste „Menu“ sperren [L.MENU]	**OFF,** ON
Taste „Tare“ sperren [L.tArE]	**OFF,** ON
Reset	**NO,** YES

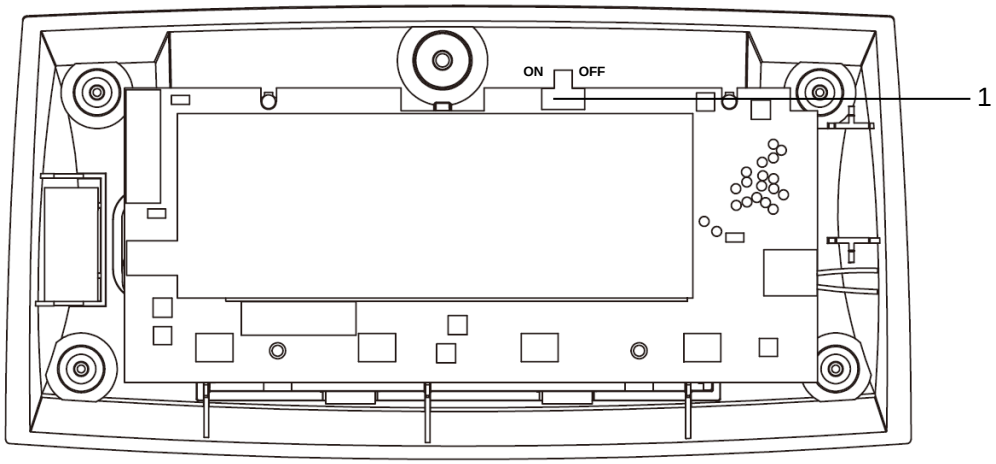
5. EICHPFLICHTIG

Wenn die Waage im Handel oder in einer gesetzlich kontrollierten Anwendung verwendet wird, muss sie gemäß den lokalen Eichbestimmungen eingerichtet, geeicht und versiegelt werden. Es liegt in der Verantwortung des Käufers sicherzustellen, dass alle einschlägigen gesetzlichen Anforderungen erfüllt werden.

5.1 Einstellungen

Vor dem Verifizieren und Versiegeln können Sie wie folgt vorgehen:
1. Stellen Sie sicher, dass die Menüeinstellungen den lokalen Eichbestimmungen entsprechen.
2. Führen Sie eine Kalibrierung durch, wie im Abschnitt **Kalibrierungsmenü** beschrieben.
3. Schalten Sie das Terminal aus.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den Sicherheitsschalter einzuschalten.
1. Trennen Sie das Terminal von der Stromversorgung.
   HINWEIS: Entfernen Sie ggf. die Trockenbatterien aus der Courier 7000.
2. Schließen Sie das Gehäuse.
3. Stellen Sie den Sicherheitsschalter (S1) auf ON. Die Position von S1 ist in der folgenden Grafik dargestellt.



Element	Beschreibung
1	Sicherheitsschalter (S1)

Abbildung 5-1 Position des Sicherheitsschalters (S1) der Courier 7000

4. Installieren Sie das Gehäuse.
5. Schließen Sie die Stromversorgung wieder an und schalten Sie das Terminal ein.

5.2 Verifizierung

Das Verifizierungsverfahren muss von einem offiziellen oder autorisierten eichbehördlichen Vertreter durchgeführt werden.

5.3 Versiegelung

Nachdem die Waage verifiziert wurde, muss sie versiegelt werden, um einen unentdeckten Zugriff auf die gesetzlich kontrollierten Einstellungen zu verhindern. Die folgenden Abbildungen zeigen die Versiegelungsmethoden.

-- Papiersiegel: Bringen Sie das Siegelpapier auf der in Abbildung 5-2 dargestellten Senkschraube an.

-- Drahtversiegelung: Ersetzen Sie die Senkschraube durch eine Ösenschraube, die Sie in der Verpackung finden. Führen Sie anschließend einen Plombendraht durch den Schraubenkopf und befestigen Sie unten am Gehäuse wie in Abb. 5-3 ein Daueretikett.

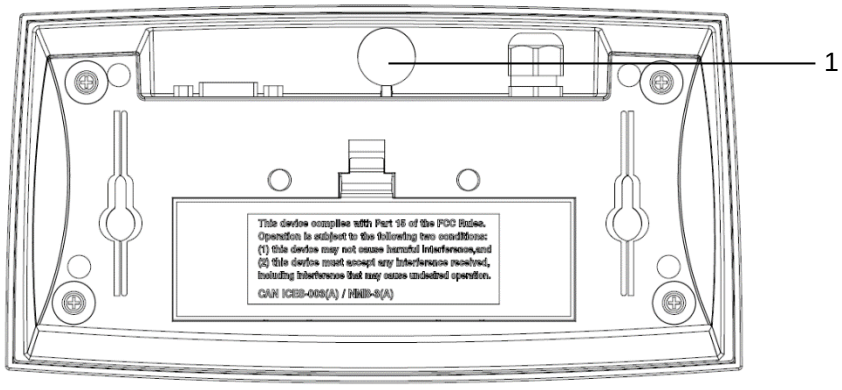


Abbildung 5-2 Courier 7000 Papierversiegelung

Element	Beschreibung
1	Papiersiegel

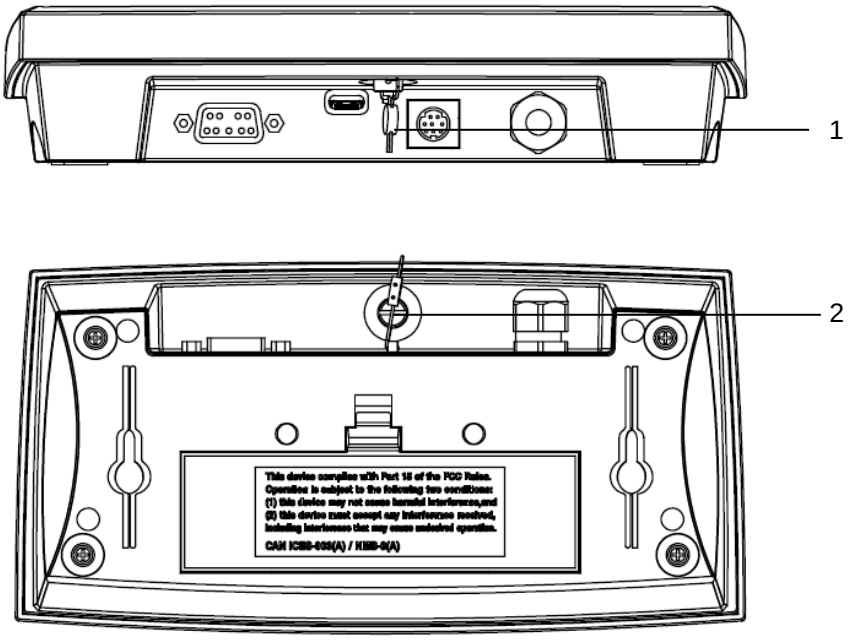


Abbildung 5-3 Courier 7000 Drahtversiegelung

Element	Beschreibung
1	Drahtsiegel
2	Siegelschraube

6. SCHNITTSTELLE

Die Waage Courier 7000 kann so eingerichtet werden, dass sie mit Versandsoftware oder -protokollen von bestimmten Drittanbietern kompatibel ist.

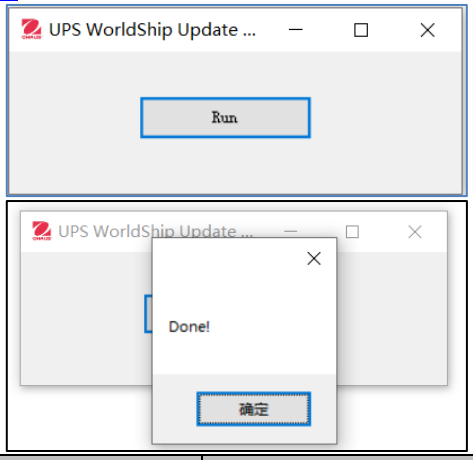
6.1 Softwarekompatibilität mit UPS WorldShip/FedEx/DHL

6.1.1 UPS WorldShip

6.1.1.1 Über HID verbinden

Mit dem OHAUS UPS WorldShip Update Tool kann die UPS-WorldShip-Software die Waage erkennen. Das Tool können Sie über folgende Website herunterladen:
http://dmx.ohaus.com/WorkArea/showcontent.aspx?id=4295011443.

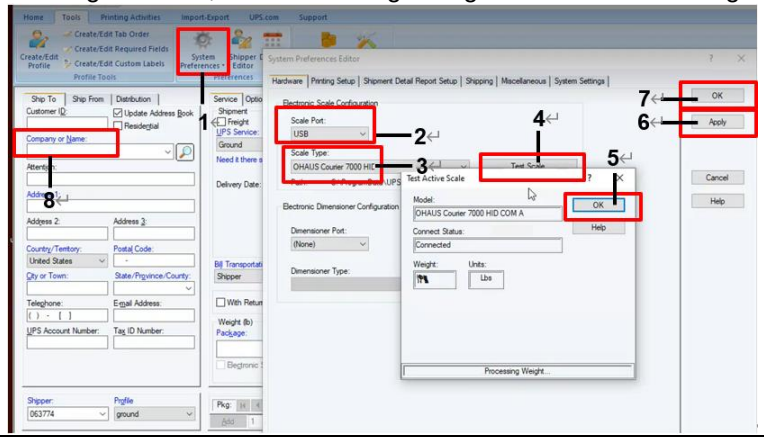
1. Laden Sie das OHAUS UPS WorldShip Update Tool herunter und entpacken Sie das Installationspaket.
2. Doppelklicken Sie auf die Ausführungsdatei. Es erscheint ein Fenster auf dem Bildschirm.
3. Drücken Sie die Taste **Run**.
4. Drücken Sie auf **OK**.



Versandsoftware	Anschluss Waage an PC	Protokolleinstellungen	Terminal-Einstellungen
UPS WorldShip	USB HID	/	/

1. Klicken Sie auf **System Preferences** und wählen Sie die **Hardware** aus.
2. Wählen Sie USB aus der Dropdown-Liste der Waagenports.
3. Wählen Sie OHAUS Courier 7000 HID aus der Dropdown-Liste der Waagentypen.
4. Betätigen Sie die Taste **Test Scale.** Es öffnet sich ein Fenster zum Testen der aktiven Waage (Text Active Scale).
   HINWEIS: Nach Abschluss des Tests ändert sich Anzeige von „Weight Processing“ zu „Weight Processed“.
5. Klicken Sie auf die Taste **OK**, um das Fenster „Test Active Scale“ zu schließen, sobald das Gewicht bearbeitet wurde.
   HINWEIS: Das Gewicht auf der Waage und das Gewicht in UPS WorldShip sollten identisch sein. In bestimmten Fällen rundet WorldShip Ziffern des angezeigten Gewichts. Wenn das angezeigte Gewicht und die UPS-WorldShip-Gewichte stark abweichen, prüfen Sie, ob Waage und UPS WorldShip dieselbe Wägeeinheit verwenden (kg, lb oder oz).
6. Klicken Sie auf die Taste **Apply**, um die Auswahl zu speichern.
7. Klicken Sie auf die Taste **OK,** um das Fenster **System Preferences Editor** zu schließen.
8. Wählen Sie das Unternehmen oder den Namen aus der Dropdown-Liste aus. Die Courier 7000 ist bereit für die Gewichtsverarbeitung über UPS.

HINWEIS: Die Software UPS WorldShip verarbeitet nur den numerischen Gewichtswert der Waage – sie erkennt weder die Wägeeinheit (kg, lb oder oz) noch wandelt sie von einer Wägeeinheit in eine andere um. Stellen Sie vor dem Wägen sicher, dass die richtige Wägeeinheit auf der Waage ausgewählt ist.

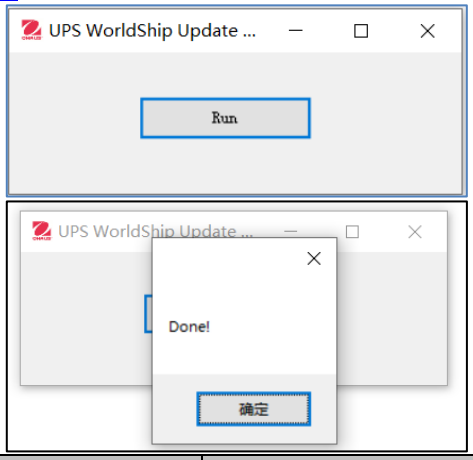


HINWEIS: Bevor Sie die Waage an den PC anschließen, installieren Sie bitte das OHAUS UPS WorldShip Update Tool.

6.1.1.2 Über CDC / RS232 verbinden

Mit dem OHAUS UPS WorldShip Update Tool kann die UPS-WorldShip-Software die Waage erkennen. Das Tool können Sie über folgende Website herunterladen:
http://dmx.ohaus.com/WorkArea/showcontent.aspx?id=4295011443.

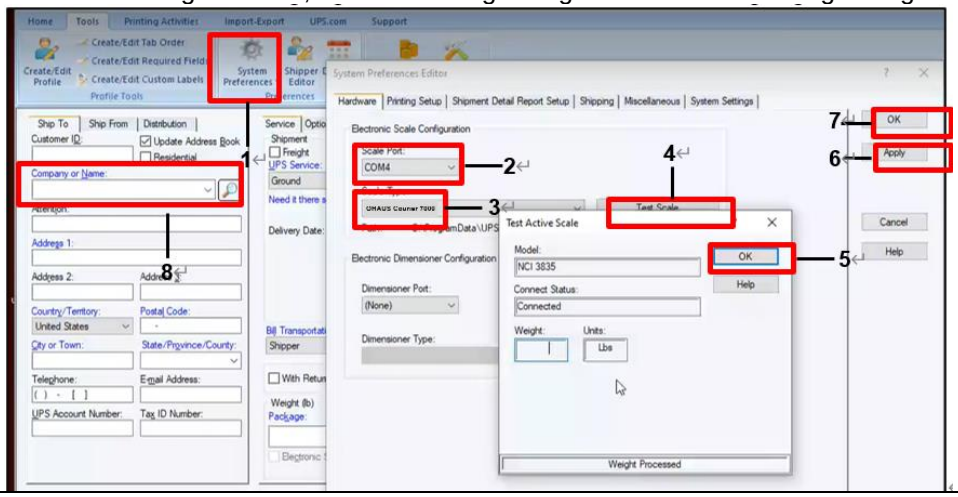
1. Laden Sie das OHAUS UPS WorldShip Update Tool herunter und entpacken Sie das Installationspaket.
2. Doppelklicken Sie auf die Ausführungsdatei. Es erscheint ein Fenster auf dem Bildschirm.
3. Drücken Sie die Taste **Run**.
4. Drücken Sie auf **OK**.



Versandsoftware	Anschluss Waage an PC	Protokolleinstellungen	Terminal-Einstellungen
UPS WorldShip	USB CDC	3835	/
	RS232	3835	9600, 8, N, 1

1. Klicken Sie auf **System Preferences** und wählen Sie die **Hardware** aus.
2. Wählen Sie die entsprechende COM-Schnittstelle aus der Dropdown-Liste mit den Waagenschnittstellen aus.
   HINWEIS: Sie können die genaue COM-Schnittstelle über den Windows Gerätemanager überprüfen, ohne die WorldShip-Software zu verlassen.
3. Wählen Sie das OHAUS Courier 7000-Protokoll aus der Dropdown-Liste der Waagentypen.
4. Betätigen Sie die Taste **Test Scale.** Es öffnet sich ein Fenster zum Testen der aktiven Waage (Text Active Scale).
   HINWEIS: Nach Abschluss des Tests ändert sich Anzeige von „Weight Processing“ zu „Weight Processed“.
5. Klicken Sie auf die Taste **OK**, um das Fenster „Test Active Scale“ zu schließen, sobald das Gewicht bearbeitet wurde.
   HINWEIS: Das Gewicht auf der Waage und das Gewicht in UPS WorldShip sollten identisch sein. In bestimmten Fällen rundet WorldShip Ziffern des angezeigten Gewichts. Wenn das angezeigte Gewicht und die UPS-WorldShip-Gewichte stark abweichen, prüfen Sie, ob Waage und UPS WorldShip dieselbe Wägeeinheit verwenden (kg, lb oder oz).
6. Klicken Sie auf die Taste **Apply**, um die Auswahl zu speichern.
7. Klicken Sie auf die Taste **OK,** um das Fenster **System Preferences Editor** zu schließen.
8. Wählen Sie das Unternehmen oder den Namen aus der Dropdown-Liste aus. Die Courier 7000 ist bereit für die Gewichtsverarbeitung über UPS.

HINWEIS: Die Software UPS WorldShip verarbeitet nur den numerischen Gewichtswert der Waage – sie erkennt weder die Wägeeinheit (kg, lb oder oz) noch wandelt sie von einer Wägeeinheit in eine andere um. Stellen Sie vor dem Wägen sicher, dass die richtige Wägeeinheit auf der Waage ausgewählt ist.



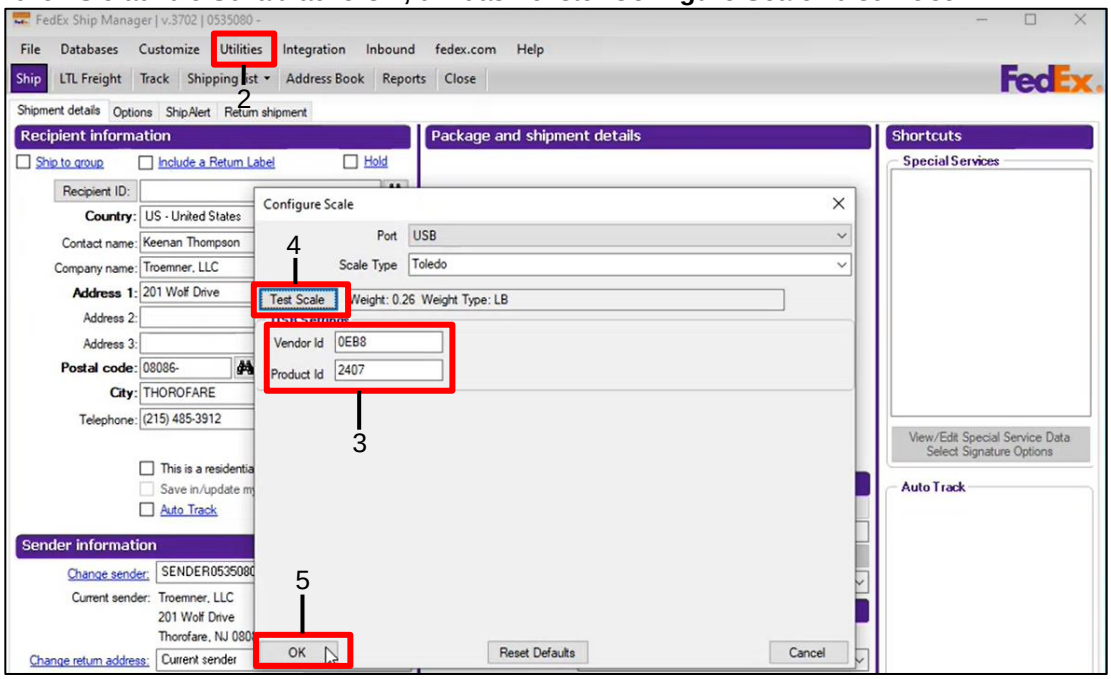
HINWEIS: Bevor Sie die Waage an den PC anschließen, installieren Sie bitte das OHAUS UPS WorldShip Update Tool.

6.1.2 FedEx

Versandsoftware	Anschluss Waage an PC	Protokolleinstellungen	Terminal-Einstellungen
FedEx	USB HID	/	/
	USB CDC	3835	4800, 7, E, 1

Der FedEx Ship Manager bietet nur Zugriff auf die COM-Ports 1–9, wenn ein RS-232- auf USB-Konverter verwendet wird. Weisen Sie den USB COM-Port über den Gerätemanager so zu, dass er als COM-Port 1–9 in erweiterten Einstellungen dargestellt wird.

1. Installieren Sie die Software **FedEx Ship Manager** auf dem PC.
2. Starten Sie die Software **FedEx Ship Manager**, gehen Sie zu **Utilities** und wählen Sie **Configure Scale** aus. Ein Fenster mit der Bezeichnung „Configure Scale“ öffnet sich.
3. Geben Sie die **Vendor-ID** (0EB8) und die **Produkt-ID** (2407) ein.
4. Betätigen Sie die Taste **Test Scale.** Auf der rechten Seite finden Sie das richtige Gewicht und die richtige Gewichtsart.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK,** um das Fenster **Configure Scale** zu schließen.



6. Legen Sie einen Gegenstand auf die Plattform, um den Wert aus dem Fenster **FedEx Ship Manager** abzulesen.

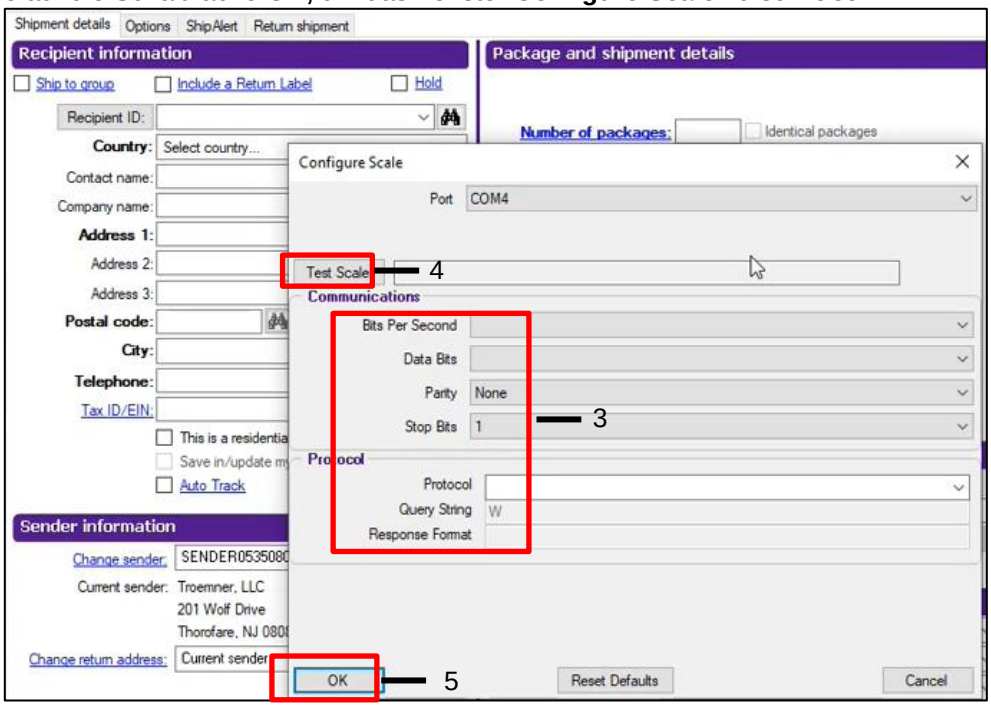
HINWEIS:
Das Gewicht auf der Waage und das Gewicht im FedEx Ship Manager sollten identisch sein. Der FedEx Ship Manager rundet zusätzliche Ziffern des Displaygewichts nicht.

Die FedEx Ship Manager Software verarbeitet nur den numerischen Gewichtswert der Waage – sie kann die Wägeeinheit (kg, lb oder oz) automatisch von der Waage übernehmen.

Versandsoftware	Anschluss Waage an PC	Protokolleinstellungen	Terminal-Einstellungen
FedEx	RS232	/	Baud rate: 9600; Parity: 8 None Stop bit: 1 Bit

Der FedEx Ship Manager bietet nur Zugriff auf die COM-Ports 1–9, wenn ein RS-232- auf USB-Konverter verwendet wird. Weisen Sie den USB COM-Port über den Gerätemanager so zu, dass er als COM-Port 1–9 in erweiterten Einstellungen dargestellt wird.

1. Installieren Sie das Tool **FedEx Ship Manager** auf dem PC.
2. Starten Sie die Software **FedEx Ship Manager**, gehen Sie zu **Utilities** und wählen Sie **Configure Scale** aus. Auf dem Display erscheint ein Fenster mit der Bezeichnung „Configure Scale“.
3. Nehmen Sie folgende Einstellungen vor:
   - Dropdown-Liste Port: den entsprechenden COM-Port wählen.
   - Bits Per Second: 9600
   - Data Bits: 8
   - Parity: None
   - Stop Bits: 1
   - Protokoll: Kundenspezifisch
   - Query String: W
   - Response Format: xxwwwwwwttxxxx
4. Betätigen Sie die Taste **Test Scale.**
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK,** um das Fenster **Configure Scale** zu schließen.



6. Legen Sie einen Gegenstand auf die Plattform, um den Wert aus dem Fenster **FedEx Ship Manager** abzulesen.

HINWEIS:

Das Gewicht auf der Waage und das Gewicht im FedEx Ship Manager sollten identisch sein. Der FedEx Ship Manager rundet zusätzliche Ziffern des Displaygewichts nicht.

Die FedEx Ship Manager Software verarbeitet nur den numerischen Gewichtswert der Waage – sie kann die Wägeeinheit (kg, lb oder oz) automatisch von der Waage übernehmen.

6.2 Anschlüsse von der Waage zu Geräten

Die Waage Courier 7000 verfügt über einen RS232-Standardanschluss und einen USB-C-Anschluss.

6.2.1 USB-Anschluss (Typ C)

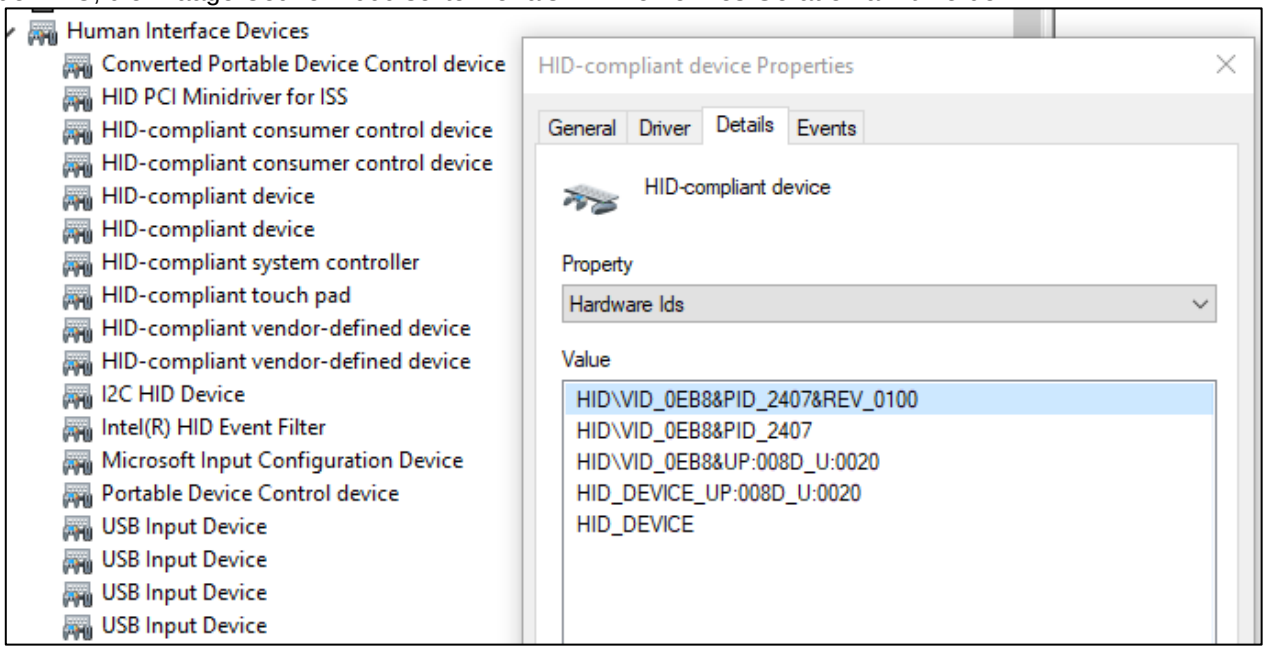
Über den USB-Anschluss lassen sich zwei Arten von USB-Schnittstellen konfigurieren, darunter HID und CDC (virtuelle serielle Verbindungen).

6.2.1.1 USB HID

Wenn Sie die Waage über USB C an einen PC anschließen und HID auswählen (**HID ist die Standardeinstellung**), ist die Waage ohne weitere Einstellungen mit der Versandsoftware (UPS WorldShip/FedEx/DHL) kompatibel.

HIDPOS ist ein standardmäßiges Microsoft Human Interface Device Protocol für Point-of-Sale-Geräte, einschließlich Waagen. Wenn die Software auf dem PC für HIDPOS programmiert ist, läuft die Verbindung über „Plug and Play“ und es werden keine zusätzlichen Treiber benötigt. In diesem Fall arbeitet die Waage als USB-Peripheriegerät zum PC.

Nachdem Sie die Waage über den USB-Anschluss an einen PC angeschlossen haben, schalten Sie die Waage und den PC ein. Überprüfen Sie den Gerätemanager
auf dem PC; die Waage Courier 7000 sollte hier als HID-konformes Gerät erkannt werden:



Sobald das HID-konforme Gerät gefunden wurde, ist es einsatzbereit.
Die USB-Spezifikationen sollten wie folgt lauten:

- Vender-ID = 0EB8
- Produkt-ID = 2407

Wenn Sie dieses Gerät nicht in der HID-Liste finden können, überprüfen Sie bitte Ihre USB-Verbindung.

6.2.1.2 USB CDC

Wenn Sie die Software des Hostrechners über den virtuellen seriellen Anschluss anschließen müssen, können Sie das USB-C-Kabel verwenden. Wählen Sie dafür in der Software der Courier 7000 den CDC-Anschluss aus:
Schritte

1. Halten Sie die **Menütaste** gedrückt, bis MENU auf dem Display angezeigt wird.
2. Lassen Sie die **Menütaste** los. Auf dem Display wird CAL angezeigt.
3. Drücken Sie mehrmals kurz die Taste **No** (Nein), bis USb auf dem Display angezeigt wird.
4. Drücken Sie die Taste **Yes** (Ja) und im Display wird rESEt angezeigt.
5. Drücken Sie einmal kurz die Taste **No** (Nein). Auf dem Display wird tYPE angezeigt.
6. Drücken Sie kurz die Taste **Yes** (Ja), um in das Untermenü zu gelangen.
7. Drücken Sie mehrmals kurz die Taste **No** (Nein), bis auf dem Display CdC angezeigt wird.
8. Drücken Sie zur Bestätigung kurz die Taste **Yes** (Ja).

Wählen Sie nach der Auswahl des CDC-Typs in der Courier-7000-Software das entsprechende Protokoll aus, das mit der von Ihnen verwendeten Versandsoftware kompatibel ist:
Schritte

1. Halten Sie die **Menütaste** gedrückt, bis MENU auf dem Display angezeigt wird.

2. Lassen Sie die **Menütaste** los. Auf dem Display wird **CAL** angezeigt.
3. Drücken Sie mehrmals kurz die Taste **No** (Nein), bis **Pr. Int.U** im Display angezeigt wird.
4. Drücken Sie die Taste **Yes** (Ja) und im Display wird **r.E.S.E.t** angezeigt.
5. Drücken Sie einmal kurz die Taste **No** (Nein), und im Display wird **ASS IGN** angezeigt.
6. Drücken Sie kurz die Taste **Yes** (Ja), um in das Untermenü zu gelangen.
7. Drücken Sie mehrmals kurz die Taste **No**, bis das gewünschte Protokoll (NCI/8213/3835/SCP01) auf dem Display angezeigt wird.
8. Drücken Sie zur Bestätigung kurz die Taste **Yes** (Ja).

Zum Beispiel: UPS Worldship/FedEx Ship Manager verwenden Protokoll 3835.

6.2.2 RS232-Schnittstelle

Die Waage kann auch für die Kommunikation über die RS232-Schnittstelle eingerichtet werden:

Schritte

1. Halten Sie die **Menütaste** gedrückt, bis **MENU** auf dem Display angezeigt wird.
2. Lassen Sie die **Menütaste** los. Auf dem Display wird **CAL** angezeigt.
3. Drücken Sie mehrmals kurz die Taste **No** (Nein), bis **Pr. Int** auf dem Display angezeigt wird.
4. Drücken Sie die Taste **Yes** (Ja), und im Display wird **rESEt** angezeigt.
5. Drücken Sie einmal kurz die Taste **No** (Nein), und im Display wird **ASS IGN** angezeigt.
6. Drücken Sie kurz die Taste **Yes** (Ja), um in das Untermenü zu gelangen.
7. Drücken Sie mehrmals kurz die Taste **No** (Nein), bis das gewünschte Protokoll auf dem Display angezeigt wird.
   HINWEIS: Zum Beispiel: UPS WorldShip/FEDEx -3835.
8. Drücken Sie zur Bestätigung kurz die Taste **Yes** (Ja).

RS232-Anschluss der Courier 7000

Sie können das RS232-Kabel an den RS232-Anschluss am Terminal der Courier 7000 anschließen. Siehe Abbildung 6-1 zur Definition der einzelnen Stifte.

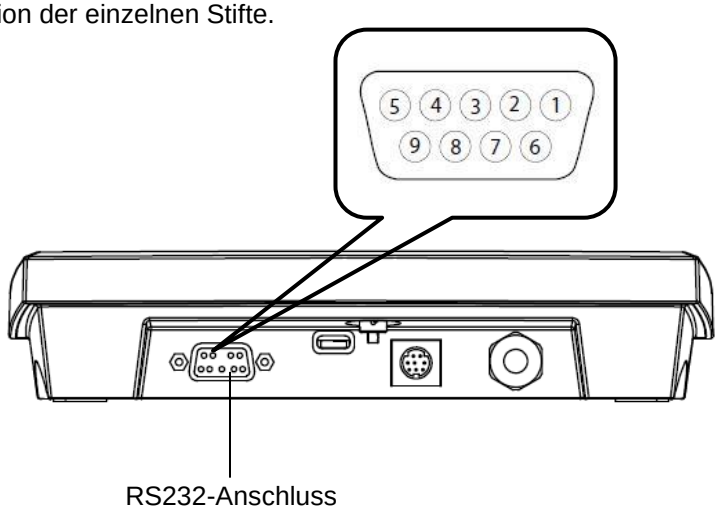


Abbildung 6-1 RS232-Anschluss der Courier 7000

Stift	Anschluss	Stift	Anschluss
1	N/C	6	N/C
2	TXD	7	N/C
3	RXD	8	N/C
4	N/C	9	N/C
5	GND		

6.2.3 Weitere Optionen (2. RS232 oder Ethernet oder WLAN/Bluetooth oder 2. Display)

Die Waage kann so eingerichtet werden, dass sie über die zweite RS232-Schnittstelle oder Ethernet oder WLAN/Bluetooth druckt und mit dem anderen Gerät kommuniziert.

Weitere Informationen siehe **4.1.1 Benutzermenü (in Segmenten)**. Dort finden Sie die Einstellungen für WLAN, Ethernet und die Option RS232.

Weitere Informationen finden Sie in den Zubehörhandbüchern.

6.3 Schnittstellenprotokolle

Wenn Sie die Waage über USB CDC/RS232/2. RS232/Ethernet/WiFi – BT an einen PC anschließen, wählen Sie bitte das Protokoll aus, das mit der Versandsoftware kompatibel ist.
Zum Beispiel: UPS WorldShip/FedEx Ship Manager – 3835.

- NCI-Protokoll
- 8213 Protokoll
- 3835 Protokoll
- NCI-SCP01 Protokoll

6.3.1 NCI-Protokoll

NCI-Protokoll																		
Displaygewicht abfragen																		
Befehl	**W<CR>(57h,0dh)**																	
oberhalb des Wägebereichs (unzulässige Daten)	<LF>	^	^	^	^	^	^	^	^	<U>	<U>	<CR>	<LF>	<H1>	<H2>	<CR>	<ETX>	
unterhalb des Wägebereichs (-20d)	<LF>	_	_	_	_	_	_	_	_	<U>	<U>	<CR>	<LF>	<H1>	<H2>	<CR>	<ETX>	
Nullpunktfehler (Anfangsnull)	<LF>	_	_	_	_	_	_	_	_	<U>	<U>	<CR>	<LF>	<H1>	<H2>	<CR>	<ETX>	
in lb/oz/kg/g (Normaldaten)	<LF>	<p>	<W>	.	<W>	<W>	<W>	<W>	<U>	<U>	<CR>	<LF>	<H1>	<H2>	<CR>	<ETX>		
in lb/oz/kg/g	<LF>	<p>	<W>	<W>	.	<W>	<W>	<W>	<U>	<U>	<CR>	<LF>	<H1>	<H2>	<CR>	<ETX>		
in lb/oz/kg/g	<LF>	<p>	<W>	<W>	<W>	.	<W>	<W>	<U>	<U>	<CR>	<LF>	<H1>	<H2>	<CR>	<ETX>		
in lb/oz/kg/g	<LF>	<p>	<W>	<W>	<W>	<W>	.	<W>	<U>	<U>	<CR>	<LF>	<H1>	<H2>	<CR>	<ETX>		
in lb/oz/kg/g	<LF>	<p>	<sp>	<W>	<W>	<W>	<W>	<W>	<U>	<U>	<CR>	<LF>	<H1>	<H2>	<CR>	<ETX>		
in lb:oz	<LF>	<p>	<W>	l	b	<sp>	<W>	<W>	.	<W>	<W>	o	z	<CR>	<LF>	<H1>	<H2>	<CR>	<ETX>
in lb:oz	<LF>	<p>	<W>	<W>	l	b	<sp>	<W>	<W>	.	<W>	o	z	<CR>	<LF>	<H1>	<H2>	<CR>	<ETX>
in lb:oz	<LF>	<p>	<sp>	<W>	<W>	<W>	l	b	<sp>	<W>	<W>	o	z	<CR>	<LF>	<H1>	<H2>	<CR>	<ETX>

High-Resolution-Gewicht anfordern (10x)																			
Befehl	**H<CR> (48, 0dh)**																		
oberhalb des Wägebereichs (unzulässige Daten)	<LF>	^	^	^	^	^	^	^	^	<U>	<U>	<CR>	<LF>	<H1>	<H2>	<CR>	<ETX>		
unterhalb des Wägebereichs	<LF>	_	_	_	_	_	_	_	_	<U>	<U>	<CR>	<LF>	<H1>	<H2>	<CR>	<ETX>		
Nullpunktfehler	<LF>	_	_	_	_	_	_	_	_	<U>	<U>	<CR>	<LF>	<H1>	<H2>	<CR>	<ETX>		
in lb/oz/kg/g (Normaldaten)	<LF>	<p>	<W>	.	<W>	<W>	<W>	<W>	<W>	<U>	<U>	<CR>	<LF>	<H1>	<H2>	<CR>	<ETX>		
in lb/oz/kg/g	<LF>	<p>	<W>	<W>	.	<W>	<W>	<W>	<W>	<U>	<U>	<CR>	<LF>	<H1	<H2>	<CR>	<ETX>		
in lb/oz/kg/g	<LF>	<p>	<W>	<W>	<W>	.	<W>	<W>	<W>	<U>	<U>	<CR>	<LF>	<H1>	<H2>	<CR>	<ETX>		
in lb/oz/kg/g	<LF>	<p>	<W>	<W>	<W>	<W>	.	<W>	<W>	<U>	<U>	<CR>	<LF>	<H1>	<H2>	<CR>	<ETX>		
in lb/oz/kg/g	<LF>	<p>	<W>	<W>	<W>	<W>	<W>	.	<W>	<U>	<U>	<CR>	<LF>	<H1>	<H2>	<CR>	<ETX>		
in lb:oz	<LF>	<p>	<W>	l	b	<sp>	<W>	<W>	.	<W>	<W>	<W>	o	z	<CR>	<LF>	<H1>	<H2>	<CR>	<ETX>
in lb:oz	<LF>	<p>	<W>	<W>	l	b	<sp>	<W>	<W>	.	<W>	<W>	o	z	<CR>	<LF>	<H1>	<H2>	<CR>	<ETX>
in lb:oz	<LF>	<p>	<W>	<W>	<W>	l	b	<sp>	<W>	<W>	.	<W>	o	z	<CR>	<LF>	<H1>	<H2>	<CR>	<ETX>
in lb:oz	<LF>	<p>	<sp>	<W>	<W>	<W>	<W>	l	b	<sp>	<W>	<W>	o	z	<CR>	<LF>	<H1>	<H2>	<CR>	<ETX>

Aktuellen Status anfragen
Befehl: S<CR> (53 h,0dh)

Reaktion	<LF>	<H1>	<H2>	<CR>	<ETX>

Waage auf Null stellen					
Befehl: Z<CR> (5ah,0dh)					
Null-Taste simulieren	<LF>	<H1>	<H2>	<CR>	<ETX>

Waage zum Tarieren auffordern					
Befehl: T<CR> (54h,0dh)					
TARA-Taste simulieren	<LF>	<H1>	<H2>	<CR>	<ETX>

Maßeinheiten ändern												
Befehl: U<CR> (55h,0dh)												
UNIT-Taste simulieren (lb/kg)	<LF>	<U>	<U>	<CR>	<LF>	<H1>	<H2>	<CR>	<ETX>			
UNIT-Taste simulieren (lb:oz)	<LF>	l	b	:	o	z	<CR>	<LF>	<H1>	<H2>	<CR>	<ETX>

Waage ausschalten					
Befehl: X<CR> (58h,0dh)					
OFF-Taste simulieren	x	x	x	x	x

Befehl nicht erkannt				
Befehl: others (xxh, 0dh)				
Reaktion	<LF>	?	<CR>	<ETX>

Definition der Symbole und Bits

Verwendete Symbole	<LF>	Zeilenvorschub (0Ah)
	<CR>	Wagenrücklauf (0Dh)
	<ETX>	Textende (03h)
	<sp>	Space (20 h)
	<p>	Polarität „-“ oder „ “ (2Dh oder 20h)
	<U><U>	Maßeinheiten „lb“, „oz“, „kg“, „g“
	<W><W><W><W><W>	Gewichtsdaten 5~6 Byte
	<H1><H2>	Aktueller Status

	Bit	Byte 1 (H1)	Byte 2 (H2)
Bit-Definition <H1-H2>	0	0=stabil 1=nicht stabil	0=nicht unterhalb des Wägebereichs 1=unterhalb des Wägebereichs
	1	0=nicht auf Nullpunkt 1=am Nullpunkt	0=nicht oberhalb des Wägebereichs 1=oberhalb des Wägebereichs
	2	0=RAM ok 1=RAM-Fehler	0=Flash-ROM OK 1=Flash-ROM-Fehler
	3	0=eeprom OK 1=eeprom-Fehler	0=Kalibrierung OK 1= Kalibrierfehler
	4	immer 1	immer 1
	5	immer 1	immer 1
	6	immer 0	immer 0
	7	Parität	Parität

6.3.2 8213 Schnittstellenprotokoll

8213 Protokoll
Displaygewicht abfragen

Befehl: W (57h)												
oberhalb des Wägebereichs (unzulässige Daten)	<STX>	?	<S>	<CR>								
unterhalb des Wägebereichs (-20d)	<STX>	?	<S>	<CR>								
unter Null (Mulis)	<STX>	?	<S>	<CR>								
nicht stabil	<STX>	?	<S>	<CR>								
in lb/oz/kg/g (Normaldaten)	<STX>	<W>	.	<W>	<W>	<W>	<W>	<U>	<U>	<CR>		
in lb/oz/kg/g	<STX>	<W>	<W>	.	<W>	<W>	<W>	<U>	<U>	<CR>		
in lb/oz/kg/g	<STX>	<W>	<W>	<W>	.	<W>	<W>	<U>	<U>	<CR>		
in lb/oz/kg/g	<STX>	<W>	<W>	<W>	<W>	.	<W>	<U>	<U>	<CR>		
in lb/oz/kg/g	<STX>	<sp>	<W>	<W>	<W>	<W>	<W>	<U>	<U>	<CR>		
in lb:oz	<STX>	<W>	l	b	<W>	<W>	.	<W>	<W>	o	z	<CR>
in lb:oz	<STX>	<W>	<W>	l	b	<W>	<W>	.	<W>	o	z	<CR>
in lb:oz	<STX>	<sp>	<W>	<W>	<W>	l	b	<W>	<W>	o	z	<CR>

High-Resolution-Gewicht anfordern (10 x)

Befehl: H (48h)													
oberhalb des Wägebereichs (unzulässige Daten)	<STX>	?	<S>	<CR>									
unterhalb des Wägebereichs (-20d)	<STX>	?	<S>	<CR>									
unter Null (Mulis)	<STX>	?	<S>	<CR>									
nicht stabil	<STX>	?	<S>	<CR>									
in lb/oz/kg/g (Normaldaten)	<STX>	<W>	.	<W>	<W>	<W>	<W>	<W>	<U>	<U>	<CR>		
in lb/oz/kg/g	<STX>	<W>	<W>	.	<W>	<W>	<W>	<W>	<U>	<U>	<CR>		
in lb/oz/kg/g	<STX>	<W>	<W>	<W>	.	<W>	<W>	<W>	<U>	<U>	<CR>		
in lb/oz/kg/g	<STX>	<W>	<W>	<W>	<W>	.	<W>	<W>	<U>	<U>	<CR>		
in lb/oz/kg/g	<STX>	<W>	<W>	<W>	<W>	<W>	.	<W>	<U>	<U>	<CR>		
in lb:oz	<STX>	<W>	l	b	<W>	<W>	.	<W>	<W>	<W>	o	z	<CR>
in lb:oz	<STX>	<W>	<W>	l	b	<W>	<W>	.	<W>	<W>	o	z	<CR>
in lb:oz	<STX>	<W>	<W>	<W>	l	b	<W>	<W>	.	<W>	o	z	<CR>
in lb:oz	<STX>	<sp>	<W>	<W>	<W>	<W>	l	b	<W>	<W>	o	z	<CR>

Waage auf Null stellen				
Befehl: Z (5ah)				
Null-Taste simulieren	<STX>	?	<S>	<CR>

Waage wird in Echobetrieb versetzt			
Befehl: E (45h)			
Echobetrieb aktivieren	<STX>	E	<CR>

Echobetrieb wird beendet			
Befehl: F (46h)			
Echobetrieb deaktivieren	<STX>	F	<CR>

Waage startet Test von RAM und ROM			
Befehl: A (41h)			
RAM/ROM-TEST	<STX>	?	<CR>

Status Konfidenztestergebnisse der Waage			
Befehl: B (42h)			
Testergebnis (Befehl A)	<STX>	<C>	<CR>

Bit-Definition	Bit	Confidence <C>
	0	immer 0
	1	immer 0
	2	immer 0
	3	0=RAM ok 1=RAM-Fehler
	4	0=Flash-ROM OK 1= Flash-ROM-Fehler
	5	immer 0
	6	immer 0
	7	Parität

Befehl nicht erkannt				
Befehl: others				
Reaktion	<STX>	?	<S>	<CR>

Definition der Symbole und Bits

Verwendete Symbole	<STX>	Testbeginn (02 h)
	<CR>	Wagenrücklauf (0Dh)
	<sp>	Space (20 h)
	<U><U>	Maßeinheiten „lb“, „oz“, „kg“, „g“
	<W><W><W><W><W>	Gewichtsdaten 5~6 Byte

Bit-Definition	Bit	Status <S>
	0	0=stabil 1=nicht stabil
	1	0= nicht oberhalb des Wägebereichs 1= oberhalb des Wägebereichs
	2	0= nicht unter Null 1= unter Null
	3	0 = Anfangsnull innerhalb 1 = Anfangsnull außerhalb
	4	0= nicht Nullpunkt 1= Nullpunkt
	5	immer 1
	6	immer 1
	7	Parität

6.3.3 3835 Protokoll

3835 Protocol																		
Displaygewicht abfragen																		
Befehl: W <CR>(57h, 0dh)																		
oberhalb des Wägebereichs (unzulässige Daten)	<LF>	^	^	^	^	^	^	^	^	<U>	<U>	<CR>	<H1>	<H2>	<ETX>			
unterhalb des Wägebereichs (-20d)	<LF>	_	_	_	_	_	_	_	_	<U>	<U>	<CR>	<H1>	<H2>	<ETX>			
in lb/oz/kg/g (Normaldaten)	<LF>	<p>	<W>	.	<W>	<W>	<W>	<W>	<U>	<U>	<CR>	<H1>	<H2>	<ETX>				
in lb/oz/kg/g	<LF>	<p>	<W>	<W>	.	<W>	<W>	<W>	<U>	<U>	<CR>	<H1>	<H2>	<ETX>				
in lb/oz/kg/g	<LF>	<p>	<W>	<W>	<W>	.	<W>	<W>	<U>	<U>	<CR>	<H1>	<H2>	<ETX>				
in lb/oz/kg/g	<LF>	<p>	<W>	<W>	<W>	<W>	.	<W>	<U>	<U>	<CR>	<H1>	<H2>	<ETX>				
in lb/oz/kg/g	<LF>	<p>	<sp>	<W>	<W>	<W>	<W>	<W>	<U>	<U>	<CR>	<H1>	<H2>	<ETX>				
in lb:oz	<LF>	<p>	<W>	l	b	<sp>	<W>	<W>	.	<W>	<W>	o	z	<CR>	<H1>	<H2>	<ETX>	
in lb:oz	<LF>	<p>	<W>	<W>	l	b	<sp>	<W>	<W>	.	<W>	o	z	<CR>	<H1>	<H2>	<ETX>	
in lb:oz	<LF>	<p>	<sp>	<W>	<W>	<W>	l	b	<sp>	<W>	<W>	o	z	<CR>	<H1>	<H2>	<ETX>	
Fehler Anfangsnullpunkt	<LF>	<H1>	<H2>	<CR>	<ETX>													

Aktuellen Status anfragen					
Befehl: S <CR> (53h, 0dh)					
Reaktion	<LF>	<H1>	<H2>	<CR>	<ETX>

Waage auf Null stellen	
Befehl: Z <CR> (5ah, 0dh)	
Reaktion	Waage ist auf Null gestellt, nein Antwort der Waage

Befehl nicht erkannt			
Befehl: others			
Reaktion	<LF>	?	<CR>

Definition der Symbole und Bits

Verwendete Symbole	<LF>	Zeilenvorschub (0Ah)
	<CR>	Wagenrücklauf (0Dh)
	<ETX>	Textende (03h)
	<sp>	Space (20 h)
	<p>	Polarität „-“ oder „ “ (2Dh oder 20h)
	<U><U>	Maßeinheiten „lb“, „oz“, „kg“, „g“
	<W><W><W><W><W><W>	Gewichtsdaten 6 Byte
	<H1><H2>	Aktueller Status

	Bit	Byte 1 (H1)	Byte 2 (H2)
Bit-Definition <H1 H2>	0	0=stabil 1=nicht stabil	0=nicht unterhalb des Wägebereichs 1=unterhalb des Wägebereichs
	1	0=nicht auf Nullpunkt 1=am Nullpunkt	0=nicht oberhalb des Wägebereichs 1=oberhalb des Wägebereichs
	2	0=RAM ok 1=RAM-Fehler	0=Flash-ROM OK 1=Flash-ROM-Fehler
	3	0=eeprom OK 1=eeprom-Fehler	0=Kalibrierung OK 1= Kalibrierfehler
	4	immer 1	immer 1
	5	immer 1	immer 1
	6	immer 0	immer 0
	7	Parität	Parität

6.3.4 Protokoll NCI-SCP01

Befehl: W<CR> (57h 0dh), aktuellen Messwert anfordern

Antwort
<LF>^^^^^^^^$U_1U_2U_3U_4U_5$ <CR><LF>$H_1H_2H_3H_4$ <CR><ETX>---over capacity
<LF>_ _ _ _ _ _ _ _ $U_1U_2U_3U_4U_5$ <CR><LF>$H_1H_2H_3H_4$ <CR><ETX>---under capacity
<LF>- - - - - - - - $U_1U_2U_3U_4U_5$ <CR><LF> $H_1H_2H_3H_4$ <CR><ETX>---zero-point error
Hinweis: U_1 U_2 U_3 U_4 U_5 beträgt 1, 2, 3 oder 5 Bytes je nach aktueller Einheit: kg, lb, Stück, g, oz, lb:oz
<LF><P>$W_1W_2W_3W_4W_5$ <DP>W_6 $U_1U_2U_3U_4U_5$ <CR><LF> $H_1H_2H_3H_4$ <CR><ETX>---normal data
Hinweis: (1) Die Dezimalpunktposition ergibt sich aus CONFG-PRIM.D (2) Wenn die aktuelle Einheit „lb:oz“ lautet, ist das Format ähnlich, und zwar wie folgt:
<LF><P>$W_1W_2W_3$ **lb <SP>** W_4W_5 <DP> W_6 oz<CR><LF> $H_1H_2H_3H_4$ <CR><ETX>

Befehl: S<CR> (53h 0dh), Abfrage aktueller Status

Antwort
<LF>$H_1H_2H_3H_4$<CR><ETX>

Befehl: Z<CR> (5ah 0dh)

Antwort
Die Null-Funktion wird aktiviert (Taste „simulate ZERO“) und die Waage kehrt zum aktuellen Status zurück.
<LF>$H_1H_2H_3H_4$<CR><ETX>

Wenn die NULL-Funktion nicht aktiviert werden kann, kehrt die Waage zum aktuellen Status zurück.

Befehl: T<CR> (54h 0dh)

Antwort
Die TARA-Funktion wird aktiviert (Taste „simulate TARA“) und die Waage gibt den Status aus.
<LF>$H_1H_2H_3H_4$<CR><ETX>

Wenn die TARA-Funktion nicht aktiviert werden kann, kehrt die Waage zum aktuellen Status zurück.

Befehl: U<CR> (55h 0dh)

Antwort
Ändert die Maßeinheiten (Taste „UNIT simulieren“) und gibt den Waagenstatus mit neuen Maßeinheiten aus. Die neue Maßeinheit sollte Folgendes verwenden dürfen:
<LF>$U_1U_2U_3U_4U_5$<CR><LF>$H_1H_2H_3H_4$<CR><ETX>

Befehl: L<CR> (4ch 0dh)

Antwort
Wenn die HOLD-Funktion aktiviert werden kann, aktiviert/deaktiviert sie die HOLD-Funktion (Taste „HOLD simulieren“) und gibt den Waagenstatus aus.
<LF>$H_1H_2H_3H_4$<CR><ETX>

Befehl: X<CR> (58h 0dh)

Antwort
Die Waage schaltet sich aus. Dieselbe Funktion wie beim Drücken der ON/OFF-Taste zum Abschalten der Waage.

Befehl: all others

Antwort
Unrecognized command
<LF>?<CR><ETX>

Transaktionsstring

Die Länge jedes Elements in einem Transaktionsstring.

- Daten lesen -- 6 Bytes
- Datenpolarität---1 Byte: „-“ für Minus, gefolgt von der ersten Ziffer, „ “ für Plus.
- Dezimalpunkt--1 Byte: „.“
- Maßeinheit---1–5 Byte: „lb“, „kg“, „lb:oz“, „pcs“, „%“. Maßeinheiten immer in kleinen Buchstaben, linksbündig.
- Aktueller Status--4 Bytes
  - Wenn das Gewicht über dem Wägebereich liegt, gibt die Waage acht „^“-Zeichen aus (das Polaritätsfeld, der Dezimalpunkt und die Gewichtsdaten werden mit „^“ ausgefüllt).
  - Wenn das Gewicht unter dem Wägebereich liegt, gibt die Waage acht „_“-Zeichen aus (das Polaritätsfeld, der Dezimalpunkt und die Gewichtsdaten werden mit „_“ ausgefüllt).
  - Wenn der Nullpunkt fehlerhaft ist, gibt die Waage acht „-“-Zeichen aus (das Polaritätsfeld, der Dezimalpunkt und die Gewichtsdaten werden mit „-“ ausgefüllt).

Überflüssige führende Nullen (0) vor Ziffern werden unterdrückt. Das ausgegebene Gewicht wird rechtsbündig angezeigt..

Tabelle 6-1 Verwendete Symbole

<LF>	Zeilenvorschubzeichen (hex 0AH)
<CR>	Wagenrücklaufzeichen (hex 0DH)
<ETX>	Textendezeichen (hex 03H)
<SP>	Leerzeichen (hex 20H)
$H_1H_2H_3H_4$	Vier Bytes zum aktuellen Status
<P>	Polaritätszeichen: „-“ oder „ “
W_1---W_6	Ausgelesene Daten, 1–6 Bytes (sechs Ziffern)
<DP>	Dezimaltrennzeichen
$U_1U_2U_3U_4U_5$	Maßeinheiten, kg, lb, lb:oz, % oder Stück; 2–5 Bytes
<Add>	Adresse der Waage; 2 Byte (00-99)
<Prompt>	Promptzeichen des Ausgabeinhalts; max. 11 Byte

Tabelle 6-2 Bit-Definition von $H_1H_2H_3H_4$

Bit	Byte 1 (H_1)	Byte 2 (H_2)	Byte 3 (H_3)	Byte 4 (H_4)
0	0= stabil	0= nicht unter Wägebereich	00= Vergleich beenden 01= Untergrenze 10= ok 11= Obergrenze	00= Normales Wägen 01= Stückzählen 10= Prozentwägen 11= anderer Modus
	1= nicht stabil	1= unterhalb des Wägebereichs		
1	0= nicht auf Nullpunkt	0= nicht oberhalb des Wägebereichs		
	1=am Nullpunkt	1= oberhalb des Wägebereichs		
2	0= RAM OK	0= ROM OK	0= Bruttogewicht	0= nicht auf HOLD
	1= RAM-Fehler	1= ROM-Fehler	1= Nettogewicht	1= auf HOLD
3	0= eeprom OK	0= Kalibrierung OK	0= Anfangsnull OK	0= Batterie OK
	1= Eeprom-Fehler	1= Kalibrierfehler	1= Fehler Anfangsnullpunkt	1= Niedriger Batterieladestand
4	immer 1	immer 1	immer 1	immer 1
5	immer 1	immer 1	immer 1	immer 1
6	immer 0	immer 1	immer 1	immer 0
7	Parität	Parität	Parität	Parität

7. PFLEGE

7.1 Reinigung

Das Gehäuse der Courier 7000 kann bei Bedarf mit einem milden Reinigungsmittel und einem feuchten Tuch gereinigt werden.

VORSICHT: TRENNEN SIE DAS GERÄT VOR DER REINIGUNG VON DER STROMVERSORGUNG.



WARNUNG: Stromschlaggefahr. Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung von der Stromversorgung. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Innere des Geräts eindringt.



Achtung: Verwenden Sie keine Lösungsmittel, aggressiven Chemikalien, Ammoniak oder Scheuermittel.

7.2 Fehlerbehebung

Tabelle 7-1 Fehlerbehebung

SYMPTOM	WAHRSCHEINLICHE URSACHE(N)	ABHILFE
EEP-Fehler	EEPROM-Prüfsummenfehler	Beschädigte EEPROM-Daten
Die Waage lässt sich nicht einschalten.	1. USB-Kabel nicht eingesteckt oder nicht korrekt mit PC verbunden. 2. Netzkabel ist nicht eingesteckt oder richtig angeschlossen. 3. Steckdose liefert keinen Strom. 4. Batterie leer. 5. Anderer Fehler.	1. Überprüfen Sie die USB-Kabelverbindungen. Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel richtig eingesteckt ist. 2. Überprüfen Sie die Netzkabelanschlüsse. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel richtig in die Steckdose eingesteckt ist. 3. Überprüfen Sie die Stromversorgung. 4. Wechseln Sie die Batterien. 5. Wartung erforderlich.
Waage kann nicht auf Null gestellt werden oder wird beim Einschalten nicht auf Null gestellt.	1. Die Gewichte auf der Plattform überschreiten die zulässigen Grenzen. 2. Das Gewicht ist nicht stabil. 3. Die Wägezelle ist beschädigt.	1. Entfernen Sie die Gewichte von der Plattform. 2. Warten Sie, bis das Gewicht stabil ist, überprüfen Sie den Bereich um die Waage und das Gewicht auf der Waage auf übermäßige Vibrationen oder Bewegungen oder erhöhen Sie die Filterung. 3. Wartung erforderlich.
Kalibrierung nicht möglich.	Der LFT-Sicherheitsschalter ist eingeschaltet.	Schalten Sie den LFT-Sicherheitsschalter aus.
Das Gewicht kann nicht in der gewünschten Wägeeinheit angezeigt werden.	Die Einheit ist deaktiviert.	Aktivieren Sie die Einheit im Menü „Unit“. Hilfe hierzu finden Sie unter 4.5 Menü Wägeeinheiten.
Menüeinstellungen können nicht geändert werden.	Die Taste **Menu** wurde gesperrt.	1. Halten Sie die Menütaste bis zu 30 s lang gedrückt, um das Menü zu öffnen. Kann über das Menü „Lock“ dauerhaft entsperrt werden. 2. Der LFT-Sicherheitsschalter muss ggf. ausgeschaltet werden.
FEHLEr 8.1	Der Gewichtswert überschreitet die Einschalt-Nullpunktgrenze.	1. Entfernen Sie das Gewicht von der Plattform. 2. Kalibrieren Sie die Waage neu.
FEHLEr 8.2	Der Gewichtswert liegt unter der Einschalt-Nullpunktgrenze.	1. Legen Sie weitere Gewichte auf die Plattform. 2. Waage neu kalibrieren (Messspannenkalibrierung und Linearitätskalibrierung erfordern Kalibriergewichte).
FEHLEr 8.3	Der Gewichtswert überschreitet die Überlastgrenze.	Verringern Sie die Last auf der Waage.
FEHLEr 8.4	Gewichtswert unter der Unterlastgrenze.	1. Legen Sie weitere Gewichte auf die Plattform. 2. Kalibrieren Sie die Waage neu.
FEHLEr 8.6	Gewicht übersteigt 6 Stellen	Verringern Sie die Last auf der Waage.

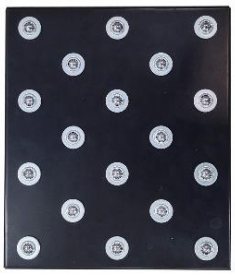
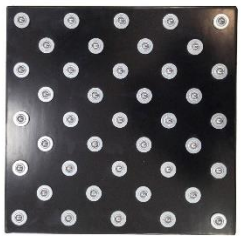
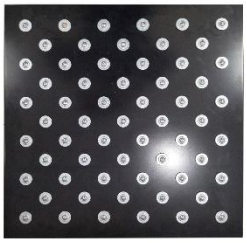
FEHLEr 9.5	Kalibrierdaten fehlen	Kalibrieren Sie die Waage.
Batteriesymbol blinkt	Niedriger Batterieladestand	Ersetzen Sie die Batterien.
CAL E	Kalibrierung fehlgeschlagen	Verwenden Sie das korrekte Kalibriergewicht.

HINWEIS: Weitere Informationen zur Position des LFT-Sicherheitsschalters finden Sie unter 5.1 Einstellungen.

7.3 Serviceinformationen

Wenn die Fehlerbehebung Ihr Problem nicht löst, wenden Sie sich an einen autorisierten OHAUS-Servicepartner. Wenn Sie in den Vereinigten Staaten Hilfe benötigen, können Sie zwischen 8:00 und 17:00 Uhr Eastern Standard Time gebührenfrei unter der Nummer 1-800-526-0659 anrufen. Ein OHAUS-Produktservicespezialist steht Ihnen gerne zur Verfügung. Außerhalb der USA besuchen Sie bitte unsere Website www.OHAUS.com, um eine OHAUS-Niederlassung in Ihrer Nähe zu finden.

8. ZUBEHÖR

Element	Beschreibung	Bild
1	Plattform i-C71 Balltop für R-Basis	
2	Plattform i-C71 Rollertop für R-Basis	
3	Plattform i-C71 Balltop für X-Basis	
4	Plattform i-C71 Balltop für L-Basis	
5	Plattform i-C71 Rollertop für L-Basis	
6	Plattform i-C71 Rollertop für X-Basis	

7	Stativ i-C71 CS	
8	RS232-Schnittstellen-Set	
9	WLAN/Bluetooth-Kit i-C71	/
10	Ethernet-Schnittstelle i-C71	
11	Zweitdisplay i-C71	
12	SF40A-Drucker	/
13	Kabel RS232 IBM 9P Stecker auf Buchse	/

9. TECHNISCHE DATEN

9.1 Spezifikationen

Gerätemerkmale:

Nur zur Verwendung in Innenräumen

Höhenlage:	2.000 m/6.562 ft
Betriebstemperatur:	-10 °C bis 40 °C (14 °F bis 104 °F)
Luftfeuchtigkeit:	Maximale Luftfeuchtigkeit 80 % bei Temperaturen bis 31 °C (87,8 °F), linear abnehmend bis 50 % relative Luftfeuchte bei 40 °C (104 °F).
Stromversorgung:	5 VDC, 1 A. (Zur Verwendung mit zertifizierter oder zugelassener Stromversorgung, die über ein SELV-System und begrenzte Leistung verfügen muss.) oder 4 AA-Batterien (LR6).
Spannungsschwankungen:	Schwankungen der Netzspannung bis zu ±10 % der Nennspannung.
Überspannungskategorie (Installationskategorie):	II
Verschmutzungsgrad:	2

Tabelle 9-1 AM-Modellspezifikationen

Modell	**i-C71M15R**	**i-C71M75R**	**i-C71M50L**	**i-C71M125L**	**i-C71M125X**
Wägebereich × Standard-Ablesbarkeit, nicht geeicht	15 kg × 0,005 kg 15.000 g × 5 g 30 lb x 0,01 lb 480 oz x 0,2 oz 30 lb x 0,2 oz	75 kg × 0,02 kg 75.000 g x 20 g 150 lb × 0,05 lb 2.400 oz x 1 oz 150 lb x 1 oz	50 kg × 0,01 kg 50.000 g x 10 g 100 lb × 0,02 lb 1.600 oz x 0,5 oz 100 lb x 0,5 oz	125 kg × 0,02 kg 125.000 g x 20 g 250 lb × 0,05 lb 4.000 oz x 1 oz 250 lb x 1 oz	125 kg × 0,02 kg 125.000 g x 20 g 250 lb × 0,05 lb 4.000 oz x 1 oz 250 lb x 1 oz
Maximale Displayauflösung, nicht geeicht	1:3.000	1:3.750	1:5.000	.1:6.250	.1:6.250
Kapazität x zugelassene Ablesbarkeit	15 kg × 0,005 kg 15.000 g × 5 g 30 lb x 0,01 lb 480 oz x 0,2 oz	75 kg × 0,05 kg 75.000 g x 50 g 150 lb × 0,05 lb 2.400 oz x 1 oz	50 kg × 0,01 kg 50.000 g x 10 g 100 lb × 0,02 lb 1.600 oz x 0,5 oz	125 kg × 0,05 kg 125.000 g x 50 g 250 lb × 0,05 lb 4.000 oz x 1 oz	125 kg × 0,05 kg 125.000 g x 50 g 250 lb × 0,05 lb 4.000 oz x 1 oz
NTEP und Measurement-Canada-zugelassene Auflösung	1:3.000	1:3.000	1:5.000	1:5.000	1:5.000
Wägeeinheiten	g, kg, lb, oz, lb:oz				
Schnittstelle	Standard: USB Typ C, RS232, Mini DIN				
	Optional: 2. RS232, Ethernet, WLAN/Bluetooth				
Anwendung Mode	Wägen, Gewichtswarnung, dynamisches Wägen/Anzeige mit Standbild, Summieren				
Betriebstemperaturbereich	-10 °C bis 40 °C/14 °F bis 104 °F				
Tastatur	4 Funktionen				
Display	28 mm (1,1 Zoll) große LCD-Anzeige mit weißer Hintergrundbeleuchtung				
Stabilisierungszeit	1 Sekunde				
Automatische Nullpunktnachführung	Aus, 0,5 d, 1 d oder 3 d				
Nulljustierungsbereich	2 % oder 100 % der Kapazität				
Stromversorgung	Trockenbatterie: 4 AA-Batterien (LR6) oder Netzadapter 100–240 VAC ~ 0, 5A 50/60 Hz; Stromabgabe: 5,0 VDC 1,0 A oder USB-Kabel (USB-Anschluss an PC)				
Batterielaufzeit	70 Stunden Dauerbetrieb bei ausgeschalteter Hintergrundbeleuchtung				
Überlastschutz	150 % des Wägebereichs				
Abmessungen Plattform	305 x 355 mm/ 12,0 x 14,0 Zoll/		457 x 457 mm 18,.0 x 18,0 Zoll/		610 x 610 mm/ 24,0 x 24,0 Zoll
Sockel Konstruktion	Edelstahlplattform mit Rahmen aus Karbonstahl und nivellierbaren Füßen aus Gummi				
Nettogewicht	8 kg/17,6 lb		14 kg/28,6 lb		32 kg/71,5 lb
Versandgewicht	10 kg/22,5 lb		18 kg/39,6 lb		37 kg/81,4
Versandabmessungen	642 x 497 x 212 mm/25,3 x 19,6 x 8,3 Zoll		994 x 680 x 235 mm/39,1 x 26,8 x 9,3 Zoll		1.165 x 780 x 235 mm/45,9 x 30,7 x 9,3 Zoll

Tabelle 9-2 Spezifikationen für andere Modelle

Modell	**i-C71M15R**	**i-C71M60R**	**i-C71M60L**	**i-C71M150L**	**i-C71M150X**
Wägebereich × Ablesbarkeit, nicht geeicht	15 kg × 0,002 kg 15.000 g × 2 g	60 kg × 0,01 kg 60.000 g x 10 g	60 kg × 0,01 kg 60.000 g x 10 g	150 kg × 0,02 kg 15.000 g x 20 g	150 kg × 0,02 kg 15.000 g x 20 g
Maximale Anzeigeauflösung	1:7.500	1:6.000	1:6.000	1:7.500	1:7.500
Wägebereich x zugelassene Ablesbarkeit	15 kg × 0,005 kg 15.000 g × 5 g	60 kg × 0,02 kg 60.000 g x 20 g	60 kg × 0,02 kg 60.000 g x 20 g	150 kg × 0,05 kg 15.000 g x 50 g	150 kg × 0,05 kg 15.000 g x 50 g
OIML/EC-Typ Auflösung (geeichte Modelle)	1:3.000	1:3.000	1:3.000	1:3.000	1:3.000
Wägeeinheiten	g, kg, lb, oz, lb:oz				
Schnittstelle	Standard: USB Typ C, RS232, Mini DIN				
	Optional: 2. RS232, Ethernet, WLAN/Bluetooth				
Anwendungsmodi	Wägen, Gewichtswarnung, dynamisches Wägen/Anzeige mit Standbild, Summieren				
Betriebstemperaturbereich	-10 °C bis 40 °C/14 °F bis 104 °F				
Tastatur	4 Funktionen				
Display	28 mm großes LCD-Display mit Ziffern und kaltweißer Hintergrundbeleuchtung				
Stabilisierungszeit	1 Sekunde				
Automatische Nullpunktnachführung	Aus, 0,5 d, 1 d oder 3 d				
Nulljustierungsbereich	2 % oder 100 % der Kapazität				
Stromversorgung	Trockenbatterie: 4 AA-Batterien (LR6) oder Netzadapter 100–240 VAC ~ 0, 5A 50/60 Hz; Stromabgabe: 5,0 VDC 1,0 A oder USB-Kabel (USB-Anschluss an PC)				
Batterielaufzeit	70 Stunden Dauerbetrieb bei ausgeschalteter Hintergrundbeleuchtung				
Überlastschutz	150 % des Wägebereichs				
Abmessungen Plattform	305 x 355 mm		457 x 457 mm		610 x 610 mm
Wägebrückenkonstruktion	Edelstahlplattform mit Rahmen aus Karbonstahl und nivellierbaren Füßen aus Gummi				
Nettogewicht	8 kg		14 kg		32 kg
Versandgewicht	10 kg		18 kg		37 kg
Versandabmessungen	642 × 497 × 212 mm		994 × 680 × 235 mm		1.165 × 780 × 235 mm

9.2 Zeichnungen und Abmessungen

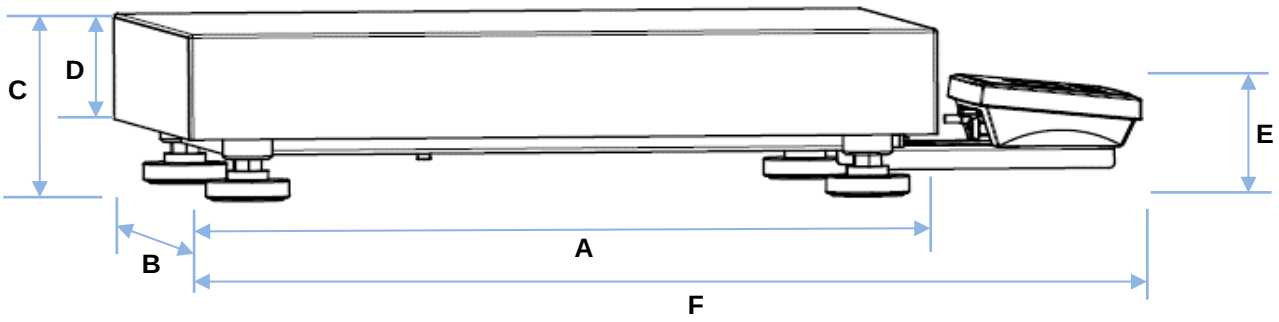


Tabelle 9-3 Abmessungen aller Modelle

Nr.	Modell	Plattformgröße (mm/Zoll)	Abmessungen (mm)					
			A	B	C	D	E	F
1	i-C71M15R	305 x 355/12,0 x 14,0''	305/12,0''	355/14,0''	121,8/4,8''	75/3,0''	73/2,9''	457,8/18,0''
2	i-C71M60R		305/12,0''	355/14,0''	121,8/4,8''	75/3,0''	73/2,9''	457,8/18,0''
3	i-C71M60L	457 x 457/18,0 x 18,0''	457/18,0''	457/18,0''	111,5/4,4''	70/2,8''	71/2,8''	597,8/23,5''
4	i-C71M150L		457/18,0''	457/18,0''	111,5/4,4''	70/2,8''	71/2,8''	597,8/23,5''
5	i-C71M150X	610 x 610/24,0 x 24,0''	610/24,0''	610/24,0''	132,3/5,2''	90/3,5''	70,2/2,8''	743,8/29,3''

9.3 Tabelle der GEO-Code-Werte

Tabelle 9-4 GEO-Codes

		Elevation in meters										
		0	325	650	975	1300	1625	1950	2275	2600	2925	3250
		325	650	975	1300	1625	1950	2275	2600	2925	3250	3575
		Elevation in feet										
		0	1060	2130	3200	4260	5330	6400	7460	8530	9600	10660
		1060	2130	3200	4260	5330	6400	7460	8530	9600	10660	11730
Latitude		GEO value										
0°00'	5°46'	5	4	4	3	3	2	2	1	1	0	0
5°46'	9°52'	5	5	4	4	3	3	2	2	1	1	0
9°52'	12°44'	6	5	5	4	4	3	3	2	2	1	1
12°44'	15°06'	6	6	5	5	4	4	3	3	2	2	1
15°06'	17°10'	7	6	6	5	5	4	4	3	3	2	2
17°10'	19°02'	7	7	6	6	5	5	4	4	3	3	2
19°02'	20°45'	8	7	7	6	6	5	5	4	4	3	3
20°45'	22°22'	8	8	7	7	6	6	5	5	4	4	3
22°22'	23°54'	9	8	8	7	7	6	6	5	5	4	4
23°54'	25°21'	9	9	8	8	7	7	6	6	5	5	4
25°21'	26°45'	10	9	9	8	8	7	7	6	6	5	5
26°45'	28°06'	10	10	9	9	8	8	7	7	6	6	5
28°06'	29°25'	11	10	10	9	9	8	8	7	7	6	6
29°25'	30°41'	11	11	10	10	9	9	8	8	7	7	6
30°41'	31°56'	12	11	11	10	10	9	9	8	8	7	7
31°56'	33°09'	12	12	11	11	10	10	9	9	8	8	7
33°09'	34°21'	13	12	12	11	11	10	10	9	9	8	8
34°21'	35°31'	13	13	12	12	11	11	10	10	9	9	8
35°31'	36°41'	14	13	13	12	12	11	11	10	10	9	9
36°41'	37°50'	14	14	13	13	12	12	11	11	10	10	9
37°50'	38°58'	15	14	14	13	13	12	12	11	11	10	10
38°58'	40°05'	15	15	14	14	13	13	12	12	11	11	10
40°05'	41°12'	16	15	15	14	14	13	13	12	12	11	11
41°12'	42°19'	16	16	15	15	14	14	13	13	12	12	11
42°19'	43°26'	17	16	16	15	15	14	14	13	13	12	12
43°26'	44°32'	17	17	16	16	15	15	14	14	13	13	12
44°32'	45°38'	18	17	17	16	16	15	15	14	14	13	13
45°38'	46°45'	18	18	17	17	16	16	15	15	14	14	13
46°45'	47°51'	19	18	18	17	17	16	16	15	15	14	14
47°51'	48°58'	19	19	18	18	17	17	16	16	15	15	14
48°58'	50°06'	20	19	19	18	18	17	17	16	16	15	15
50°06'	51°13'	20	20	19	19	18	18	17	17	16	16	15
51°13'	52°22'	21	20	20	19	19	18	18	17	17	16	16
52°22'	53°31'	21	21	20	20	19	19	18	18	17	17	16
53°31'	54°41'	22	21	21	20	20	19	19	18	18	17	17
54°41'	55°52'	22	22	21	21	20	20	19	19	18	18	17
55°52'	57°04'	23	22	22	21	21	20	20	19	19	18	18
57°04'	58°17'	23	23	22	22	21	21	20	20	19	19	18
58°17'	59°32'	24	23	23	22	22	21	21	20	20	19	19
59°32'	60°49'	24	24	23	23	22	22	21	21	20	20	19
60°49'	62°90'	25	24	24	23	23	22	22	21	21	20	20
62°90'	63°30'	25	25	24	24	23	23	22	22	21	21	20
63°30'	64°55'	26	25	25	24	24	23	23	22	22	21	21
64°55'	66°24'	26	26	25	25	24	24	23	23	22	22	21
66°24'	67°57'	27	26	26	25	25	24	24	23	23	22	22
67°57'	69°35'	27	27	26	26	25	25	24	24	23	23	22
69°35'	71°21'	28	27	27	26	26	25	25	24	24	23	23
71°21'	73°16'	28	28	27	27	26	26	25	25	24	24	23
73°16'	75°24'	29	28	28	27	27	26	26	25	25	24	24
75°24'	77°52'	29	29	28	28	27	27	26	26	25	25	24
77°52'	80°56'	30	29	29	28	28	27	27	26	26	25	25
80°56'	85°45'	30	30	29	29	28	28	27	27	26	26	25
85°45'	90°00'	31	30	30	29	29	28	28	27	27	26	26

10. KONFORMITÄT

Die Einhaltung der folgenden Normen ist durch die entsprechende Kennzeichnung auf dem Produkt ersichtlich.

Kennzeichnung	Standard
CE	Dieses Produkt entspricht den geltenden EU-Richtlinien 2011/65/EU (RoHS), 2014/30/EU (EMC), 2014/35/EU (LVD) und 2014/31/EU (NAWI). Die vollständige Konformitätserklärung ist online auf www.ohaus.com/ce verfügbar.
UKCA	Dieses Produkt entspricht den geltenden gesetzlichen Standards der Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten 2012, den britischen Bestimmungen zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2016, den Bestimmungen zu Elektrogeräten (Sicherheit) 2016 und den Bestimmungen zu nicht-automatischen Waagen 2016. Die Konformitätserklärung des Vereinigten Königreichs ist online unter www.ohaus.com/uk-declarations verfügbar.
	Dieses Produkt entspricht der EU-Richtlinie 2012/19/EU (EEAG). Bitte entsorgen Sie dieses Produkt gemäß den örtlichen Vorschriften bei der für elektrische und elektronische Geräte vorgesehenen Sammelstelle. Hinweise zur Entsorgung in Europa finden Sie unter www.ohaus.com/weee.
	EN 61326-1
C US MC 173467	UL 61010-1 CAN/CSA-C22.2 Nr. 61010-1,

Wichtiger Hinweis für geeichte Waagen der Reihe i-C71 … M in der EU und Großbritannien

Wenn die Waage im Handel oder in einer gesetzlich kontrollierten Anwendung verwendet wird, muss sie gemäß den lokalen Eichbestimmungen eingerichtet, geeicht und versiegelt werden. Es liegt in der Verantwortung des Käufers sicherzustellen, dass alle einschlägigen gesetzlichen Anforderungen erfüllt werden.

Am Herstellungsort geeichte Waagen tragen die folgende zusätzliche Metrologie-Kennzeichnung auf dem Informationsschild.

CE MXX 1259 UKCA MXX 8506

Zweistufig zu eichende Waagen haben keine zusätzliche Metrologie-Kennzeichnung auf dem Informationsschild. Die zweite Eichstufe muss von den zuständigen Eichbehörden durchgeführt werden.

Wenn die geltenden Bestimmungen die Gültigkeitsdauer der Verifizierung einschränken, muss der Benutzer des Wägesystems die Fristen genau einhalten und die zuständigen Eichbehörden informieren.

Da sich die Verifizierungsanforderungen je nach Gerichtsbarkeit unterscheiden, sollte der Besteller seine lokale Eichbehörde kontaktieren, wenn er die Anforderungen nicht kennt.

ISED Canada Konformitätserklärung:
CAN ICES-003(A) / NMB-003(A)

ISO 9001 Registrierung
Das für die Fertigung dieses Produkts verantwortliche Managementsystem ist nach ISO 9001 zertifiziert.

FCC-Konformitätserklärung Lieferant

Unbeabsichtigter Strahler gemäß 47CFR Teil B
Handelsname: OHAUS CORPORATION
Modell- oder Typenbezeichnung: i-C71

Partei, die für den Lieferanten die Konformitätserklärung ausstellt:
Ohaus Instruments (Changzhou) Co., Ltd.
Building C, No. 6 Zhengqiang Road, Xuejia Town, Xinbei District, Changzhou
Jiangsu 213022
China
Telefon: +86 5 19 85 28 72 70

Verantwortliche Partei – Kontakt USA:
OHAUS Corporation
8 Campus Drive, Suite 105
Parsippany, NJ 07054 USA
USA
Tel. +1 9 73 3 77 90 00
Internet: www.ohaus.com

FCC-Konformitätserklärung:
Hinweis: Dieses Gerät wurde geprüft, und es wurde festgestellt, dass es innerhalb der Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse A gemäß Abschnitt 15 der FCC-Regeln liegt. Diese Grenzwerte sollen einen vernünftigen Schutz vor schädlichen Störungen bieten, wenn das Gerät in einer gewerblichen Umgebung eingesetzt wird. Das Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und kann diese abgeben. Wenn es nicht den Anweisungen entsprechend in Betrieb genommen und verwendet wird, kann dies zu Störungen beim Funk führen. Der Betrieb dieses Geräts in einem Wohngebiet verursacht wahrscheinlich schädliche Störungen. In diesem Fall muss der Benutzer die Störung auf eigene Kosten beseitigen.
Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Partei genehmigt wurden, können dazu führen, dass die Betriebserlaubnis für das Gerät durch den Benutzer erlischt.

11. ANHÄNGE

11.1 MT Standard-Dauerausgabe

Ein Prüfsummenzeichen kann bei kontinuierlicher Ausgabe aktiviert oder deaktiviert werden. Die Daten bestehen aus 17 oder 18 Bytes, wie in Standard-Dauerausgabe gezeigt.

Nicht signifikante Gewichtsdaten und Taradatenziffern werden als Leerzeichen übertragen. Der Dauerausgabemodus ist mit OHAUS-Produkten kompatibel, die Gewichtsdaten in Echtzeit benötigen. die Standard-Dauerausgabe.

Tabelle 11-1 zeigt das Format für die Standard-Dauerausgabe.

Tabelle 11-1: Format Standard-Dauerausgabe

		Status[2]			Angezeigtes Gewicht[3]						Taragewicht[4]							
Zeichen	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**11**	**12**	**13**	**14**	**15**	**16**	**17**	**18**
Daten	**STX[1]**	**SB-A**	**SB-B**	**SB-C**	**MSD**	**-**	**-**	**-**	**-**	**LSD**	**MSD**	**-**	**-**	**-**	**-**	**LSD**	**CR[5]**	**CHK[6]**

Hinweise zum Format der Dauerausgabe:

1. ASCII-Textanfangszeichen (02 Hex), immer übertragen.
2. Statusbytes A, B und C. Einzelheiten zur Struktur finden Sie in Tabelle 11-2, Tabelle 11-3 und Tabelle 11-4.
3. Angezeigtes Gewicht. Entweder Brutto- oder Nettogewicht. Sechs Ziffern, kein Dezimalpunkt oder Vorzeichen. Unbedeutende führende Nullen werden durch Leerzeichen ersetzt.
4. Taragewicht. Sechsstellige Taragewichtsdaten. Kein Dezimalpunkt im Feld.
5. ASCII Carriage Return-Zeichen <CR> (0D hex).
6. Prüfsumme, nur übertragen, wenn im Setup aktiviert. Prüfsumme dient zur Erkennung von Fehlern bei der Datenübertragung. Die Prüfsumme ist definiert als die Ergänzung der 2 zu den sieben Bits niedriger Ordnung der Binärsumme aller Zeichen vor dem Prüfsummenzeichen, einschließlich der Zeichen <STX> und <CR> .

In Tabelle 11-2, Tabelle 11-3 und Tabelle 11-4 sind die Statusbytes für die Standard-Dauerausgabe aufgeführt.

Tabelle 11-2: Statusbyte A – Bitdefinitionen

Bits 2, 1 und 0			
2	**1**	**0**	**Dezimalpunktposition**
0	0	0	XXXXX00
0	0	1	XXXXX0
0	1	0	XXXXXX
0	1	1	XXXXX.X
1	0	0	XXXX.XX
1	0	1	XXX.XXX
1	1	0	XX.XXXX
1	1	1	X.XXXXX
Bits 4 und 3			
4	**3**		**Build-Code**
0	1		X1
1	0		X2
1	1		X5
Bit 5			Immer = 1
Bit 6			Immer = 0

Tabelle 11-3: Statusbyte B – Bitdefinitionen

Statusbits	Function
Bit 0	Brutto = 0, Netto = 1
Bit 1	Vorzeichen, Positiv = 0, Negativ = 1
Bit 2	Außerhalb des Bereichs = 1 (Überkapazität oder unter Null)
Bit 3	Bewegung = 1, stabil = 0
Bit 4	lb = 0, kg = 1 (siehe auch Statusbyte C, Bits 0, 1, 2)
Bit 5	Immer = 1
Bit 6	Nullstellung nach dem Einschalten nicht erfasst = 1

Tabelle 11-4: Statusbyte C – Bitdefinitionen

Bits 2, 1 und 0			**Gewichtsbeschreibung**
2	**1**	**0**	
0	0	0	lb oder kg, ausgewählt durch Statusbyte B, Bit 4
0	0	1	Gramm (g)
0	1	0	metrische Tonnen (t)
0	1	1	Unzen (oz)
1	0	0	nicht verwendet
1	0	1	nicht verwendet
1	1	1	Tonnen (t)
1	1	1	keine Einheiten
Bit 3			Druckanforderung = 1
Bit 4			Daten erweitern x 10 = 1, Normal = 0
Bit 5			Immer = 1
Bit 6			Immer = 0

11.2 MT-SICS-Befehle

	Befehl	Function
LEVEL 0	@	Waage zurücksetzen
	I1	Abfrage SICS Level und SICS Versionen
	I2	Abfrage der Waagendaten
	I3	Abfrage der Softwareversion der Waage
	I4	Abfrage der Seriennummer
	S	Stabilen Gewichtswert senden
	SI	Gewichtswert sofort senden
	SIR	Gewichtswert wiederholt senden
	Z	Waage nullstellen
	ZI	Sofort nullstellen
LEVEL 1	D	Text in das Display schreiben
	DW	Gewichtsdisplay
	SR	Stabilen Gewichtswert senden und wiederholen
	T	Tare
	TA	Tarawert
	TAC	Tara löschen
	TI	Sofort tarieren

	Befehl	Funktion
LEVEL 2	C2	Mit dem externen Kalibriergewicht kalibrieren
	C3	Mit dem internen Kalibriergewicht kalibrieren
	I10	Waagen-ID abfragen oder einstellen
	I11	Waagentyp abfragen
	P100	Ausdruck am Drucker
	P101	Stabilen Gewichtswert ausdrucken
	P102	Aktuellen Gewichtswert sofort ausdrucken
	SIRU	Gewichtswert sofort in der aktuellen Einheit senden und wiederholen
	SIU	Gewichtswert sofort in der aktuellen Einheit senden
	SNR	Stabilen Gewichtswert senden und nach jeder Gewichtsänderung wiederholen
	SNRU	Stabilen Gewichtswert in der aktuellen Einheit senden und nach jeder Gewichtsänderung wiederholen
	SRU	Gewichtswert in der aktuellen Einheit senden und wiederholen
	ST	Nach Drücken der Transfertaste den stabilen Gewichtswert senden
	SU	Stabilen Gewichtswert in der aktuellen Einheit senden
	M01	Wägemodus
	M02	Stabilitätseinstellung
	M03	Autozero-Funktion
	M19	Kalibriergewicht senden
	M21	Gewichtseinheit abfragen/einstellen
	PRN	Ausdruck an jeder Druckerschnittstelle
	RST	Neustart
	SFIR	Gewichtswert sofort senden und schnell wiederholen
	SIH	Gewichtswert sofort in hoher Auflösung senden
	SWU	Gewichtseinheit umschalten
	SX	Stabilen Datensatz senden
	SXI	Datensatz sofort senden
	SXIR	Datensatz sofort senden und wiederholen
	U	Gewichtseinheit umschalten

11.3 OHAUS-Befehle

Die in der folgenden Tabelle aufgeführten Befehle werden von der Waage quittiert.
Die Waage gibt bei ungültigen Befehlen „ES“ aus.
Bitte **\r\n** nach jedem zu sendenden Befehl hinzufügen (**\r** steht für **\return**; **\n** für \newline).

OHAUS-Befehle

Befehl	Funktion
P	Angezeigtes Gewicht drucken (stabil oder instabil).
IP	Angezeigtes Gewicht sofort drucken (stabil oder instabil).
CP	Gewicht kontinuierlich drucken.
SP(0-60)	Gewicht drucken, wenn stabil.
Z	Wie Betätigung der Null-Taste.
T	Wie Betätigung der Tara-Taste.
TA	Taragewichtswert einstellen/abfragen. • Einstellen: TA *Tarawert Einheit* Beispiel: TA 5 kg • Abfrage: TA
U	Aktuelle Displayeinheit einstellen/abfragen. • Einstellen: U *ID der Einheit* Beispiel: U 1 In der folgenden Tabelle 11-5 finden Sie die IDs der einzelnen Einheiten. • Abfrage: U
M	Aktuellen Anwendungsmodus einstellen/abfragen. • Einstellen: M *ID der Anwendung* Beispiel: M 0 In der folgenden Tabelle 11-6 finden Sie die IDs der einzelnen Anwendungen. • Abfrage: M
PSN	Seriennummer des Terminals drucken.
PV	Name, Softwareversion drucken und LFT ON (wenn der LFT-Sicherheitsschalter eingeschaltet ist).
H x „Text“	Header String Content eingeben, x = Stringnummer (1–5), „text“ = Stringtext mit bis zu 40 alphanumerischen Zeichen.
F x „Text“	Footer String Content eingeben, x = Stringnummer (1–2), „text“ = Stringtext mit bis zu 40 alphanumerischen Zeichen.

HINWEIS:
- Der kursive Inhalt jedes Befehls muss um den tatsächlichen Wert ergänzt werden.
- In jedem Befehl wird ein Leerzeichen benötigt. Bitte achten Sie bei der Eingabe von Befehlen darauf.

Tabelle 11-5 ID der Einheit

ID der Einheit	Name der Einheit	Abkürzung
0	Gramm	g
1	Kilogramm	kg
7	Pfund	lb
8	Unze	oz
20	Pfund:Unzen	lb:oz

Tabelle 11-6 ID der Anwendung

ID der Anwendung	Name der Einheit
0	Wägen
4	Dynamisch
6	Summieren
18	Weight Alert

11.4 OH-Kontinuierlicher Druck

- Format 1: Für das Druckergebnis einschließlich Intervall- und Dauerdruckmodus der Kontrollwägeanwendung

Feld	Gewicht (Rechtsbündig)	Leerzeichen	Einheit (Rechtsbündig)	Leerzeichen	Stabilität (?)
Länge	11	1	5	1	1
Feld	Leerzeichen	T/N/G/PT (Rechtsbündig)	Leerzeichen	Anwendungsstatus (Rechtsbündig)	Term.
Länge	1	2	1	6	2

Hinweis: Der Anwendungsstatus ist auf 6 bis 11 Zeichen festgelegt. Der Druckstatus bei Weight Alert lautet „Under“, „Accept“, „Over LMTx“. Im Alert-Modus wird der Status „Over“ mit 6 + 1 Leerzeichen + 4 Zeichen gedruckt. Zum Beispiel „Over LMT1“. Wenn der Status nicht definiert ist, werden 6 Leerzeichen gedruckt.

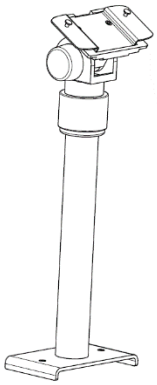
- Format 2: Druckergebnis für Anwendungen ohne Weight Alert

Feld	Gewicht (Rechtsbündig)	Leerzeichen	Einheit (Rechtsbündig)	Leerzeichen	Stabilität (?)	Leerzeichen	T/N/G/PT (Rechtsbündig)	Term
Länge	11	1	5	1	1	1	2	2

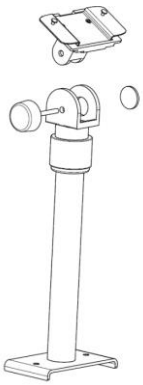
HINWEIS: Auch beim Anwenden des Weight Alert erfolgt nur der Ausdruck der Ergebnisse (einschl. Druckintervall/Kontinuierlicher Druck) nach Format 1; alle anderen Ausdrucke (Tara, Netto usw.) erfolgen nach Format 2.

11.5 Montage des Stativs

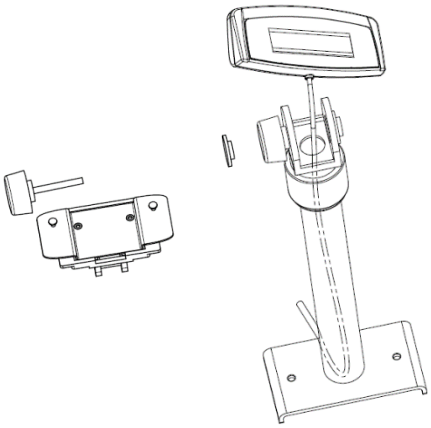
1



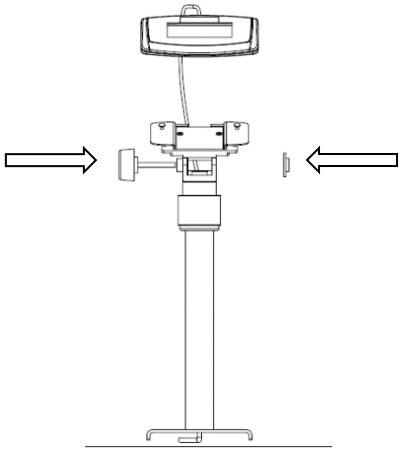
2



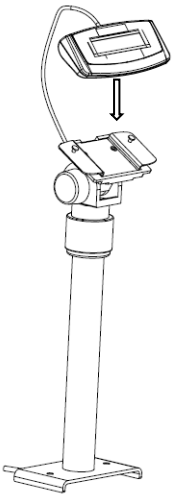
3



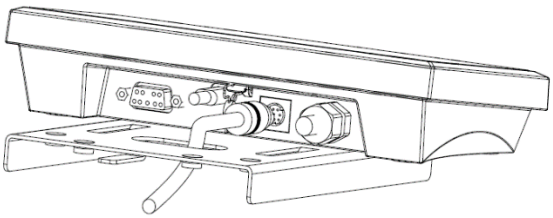
4

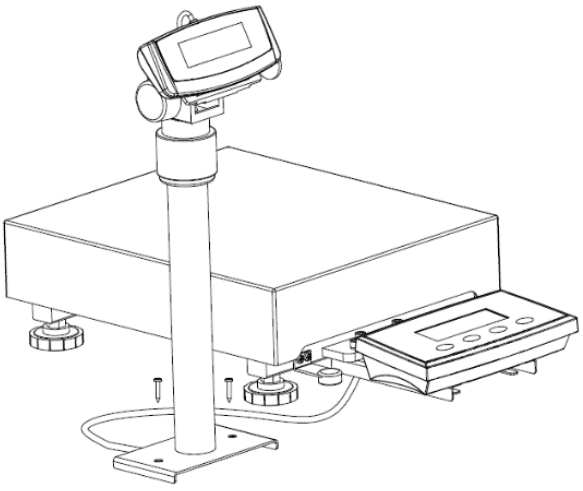


5



6





EINGESCHRÄNKTE GARANTIE

Für OHAUS-Produkte gilt eine Garantie auf Material- und Verarbeitungsfehler ab dem Datum der Lieferung für die gesamte Dauer der Garantiezeit. Während der Garantiezeit wird OHAUS alle Komponenten, die sich als defekt erweisen, kostenlos reparieren oder nach eigenem Ermessen ersetzen, vorausgesetzt, das Produkt wird frachtfrei an OHAUS zurückgeschickt. Diese Garantie gilt nicht, wenn das Produkt durch einen Unfall oder Missbrauch beschädigt wurde, wenn es radioaktiven oder korrosiven Materialien ausgesetzt war, wenn Fremdkörper in das Innere des Produkts eingedrungen sind oder wenn das Produkt durch andere Unternehmen als OHAUS gewartet oder verändert wurde. Anstelle einer ordnungsgemäß zurückgesandten Garantieregistrierungskarte beginnt die Garantiezeit mit dem Datum des Versands an den Vertragshändler. Die OHAUS Corporation übernimmt keine weitere ausdrückliche oder stillschweigende Garantie. Die OHAUS Corporation haftet nicht für etwaige Folgeschäden.

Da die gesetzlichen Garantiebestimmungen von Land zu Land unterschiedlich sind, wenden Sie sich bitte an OHAUS oder Ihren örtlichen OHAUS-Händler, um weitere Einzelheiten zu erfahren.

OHAUS Corporation
8 Campus Drive
Suite 105
Parsippany, NJ 07054 USA
Tel. +1 973 377 9000
Fax: +1 973 944 7177

With offices worldwide / Con oficinas en todo el mundo / Avec des bureaux partoutdans le monde / Mit Büros weltweit / Con uffici in tutto il mondo
www.ohaus.com

30809932

P/N 30809929 C © 2024 Ohaus Corporation, all rights reserved / todos los derechosreservados / tousdroitsréservés / alle Rechte vorbehalten / tutti i dirittiriservati